

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Gasthaus Adler**  
**WEIHNACHTSFEIER, FIRMENFEIER ODER GEBURTSTAG! FEIERN SIE BEI UNS!**  
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg  
06173 7027156  
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30  
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 21. November 2024

Kalenderwoche 47

## Hinter zukünftigem Standort der Mobile Homes stehen immer noch viele Fragezeichen



Die Mobile Homes in der Frankfurter Straße müssen an einen anderen Standort verlegt werden. Eine Herausforderung für Kronbergs Kommunalpolitik.

**Kronberg (hmz)** – Das Thema und das Problem Obdachlosigkeit gibt es auch in der Taunusstadt, „allerdings ist es bei uns nicht größer als in den anderen Städten auch“, betont Bürgermeister Christoph König. Dennoch sei es bislang nicht gelungen, für die Unterbringung der Obdachlosen eine würdige und dauerhafte Lösung zu finden. Der jetzige Standort der sogenannten „Mobile Homes“ entlang der Frankfurter Straße werde nur noch bis zum Jahresende baurechtlich geduldet. „Der Hochtaunuskreis hat deutlich gemacht, dass er eine weitere Verlängerung dieser Übergangslösung und deren Duldung nicht mittragen wird, daher müssen wir eine Alternative finden.“ Die zeichnete sich zunächst mit dem möglichen Umzug in den „Grünen Weg“ ab, dessen Bebauungsplan ein allgemeines Wohngebiet vorsah. Dieser wurde im Stadtparlament jedoch mehrheitlich abgelehnt. Zumindest war dort die planungsrechtliche Möglichkeit gegeben, neben den vorhandenen auch noch zusätzliche Mobile Homes aufzustellen. Ursprünglich sollte dort eine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete entstehen. Der Bebauungsplan „Wohnanlage Grüner Weg“ wurde in der letzten Stadtverordneten-Sitzung nun doch beschlossen. Er betrifft das Grundstück hinter der Firma Feger, auf dem bisher die Flüchtlings-Gemeinschaftsunterkunft geplant war. Der Bebauungsplan lässt nun „allgemeines Wohnen“ zu. Allerdings haben die Stadtverordneten die Mittel für den Bau des Gebäudes im Haushalt 2024/25 gestrichen. Es wäre daher nun möglich, die Mobile Homes dorthin zu versetzen. „Das ist der Gegenstand der Magistratsvorlage, die wir seit zwei Sitzungsrunden schieben“, so Bürgermeister König. „Die Stadtverordneten wollten das Versetzen dorthin verhindern, daher wurde der B-Plan erstmal geschoben, inzwischen aber doch beschlossen. Nichtsdestoweniger wollen weder der Magistrat noch die Stadtverordneten diese Lösung tragen, da sie zu teuer ist und nicht von Dauer.“

Diese Mobile Homes dürften nämlich nicht für langfristige Wohnzwecke genutzt werden und dafür gibt es Gründe: Im Vergleich zu herkömmlichen Gebäuden haben Mobil Homes eine kürzere Lebensdauer aufgrund ihrer leichten Materialien und einfachen Konstruktion, was zu dieser schlechten Haltbarkeit führt. Dazu kommen eine schlechte Wärmedämmung und Wasserdichtigkeit. Zudem gibt es hohe Wartungskosten. „Das Günstigste für uns wäre daher die Umsiedlung in ein festes Gebäude, denn auch der Umzug auf das städtische Gelände ist nur ein Provisorium.“

### Kostspielige Variante

Ein sehr kostspieliges noch dazu: „Die derzeitige Variante ist eine Möglichkeit, aber eine sehr unwirtschaftliche und von uns daher nicht sehr favorisiert. Wir müssen rund eine halbe Million Euro in die Hand nehmen, um das Grundstück zu erschließen, es zu verdichten, die Mobile Homes dorthin zu versetzen, anzuschließen und Zuwege zu schaffen. Wir loten nach allen Richtungen hin weitere Möglichkeiten für eine feste Bleibe aus, aber die Anzahl der in Frage kommenden Immobilien ist schwindend gering.“ In aussichtsreicheren Fällen würden komplexe baurechtliche Fragen sowie langwierige und schwierige Verhandlungen auf kurze Sicht zu keiner Einigung führen. „Wir prüfen derzeit alle Op-

tionen, um unsere Obdachlosen dauerhaft unterbringen zu können.“ Der Verwaltungschef bestätigt, dass es im Hintergrund Gespräche mit Institutionen gibt, die er jedoch nicht konkret benennen wollte, „es soll nichts unversucht bleiben“. Die Stadt steht unter Zeitdruck und die Vorlage „ist immer noch ein Geschäftsvorgang“ was so viel heißt wie: Sie wird in den städtischen Ausschüssen hin und her gereicht. Eine finale Entscheidung lässt also weiter auf sich warten. Die gängige Praxis zeigt immer wieder, dass es häufig zu Engpässen kommt, weil die derzeit vorhandenen Unterkünfte in der Regel voll belegt sind. Auch die Anzahl der obdachlosen Personen bleibt nicht auf einem stabilen Niveau und auch in Zukunft ist wohl zumindest kein Rückgang zu erwarten.

### Angespannter Wohnungsmarkt

Bereits in der Vergangenheit hat Bürgermeister König für diese Entwicklung zwei Gründe genannt: Wegen des angespannten Wohnungsmarkts in Kronberg mit verhältnismäßig hohen Mieten bei schwieriger wirtschaftlicher Situation vieler Haushalte komme es zu einer Zunahme von Kündigungen und im schlimmsten Fall zu einer Zwangsräumung, die in der Folge in die Wohnungslosigkeit führe. „Eine Notlage, bei der wir verpflichtet sind, sofort zu handeln.“

Fortsetzung auf S. 2

**VOLVO**  
**Mobilität auf Schwedisch.**  
Erleben Sie die Welt von Volvo.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

**HÖRGERÄTE BONSEL**  
meine Hörhelden  
Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!

Telefon: 06173-9977301  
Berliner Platz 2 • Kronberg

**HALLMANN**  
25.11.–02.12.  
**BLACK DAYS**  
**-50%**  
auf alles\*

\*Gültig von 25.11.–02.12.24 und in diesem Zeitraum gebuchte Termine bis 21.12.24, beim Kauf von Brillen, Meisterglas® Brillengläsern und Sonnenbrillen, ausgenommen der Marken Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Örgreen, Lunor, La Roche, Davidoff. Der Rabatt von 50% wird automatisch vom Hersteller-LVP abgezogen. Nur auf vorrätige Ware und Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion zu verlängern.  
Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum  
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1  
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

**WINTER-ANGEBOT**  
BIS 04.01.2025 ZUM  
FÜHRERSCHEIN ANMELDEN  
✓ 2 FAHRSTUNDEN  
✓ 2 SIMULATOR-FAHRSTUNDEN  
GRATIS!

WINTER INTENSIVKURS  
freie Plätze!

Fahrschule Hochttaunus  
Inh. Markus Leinberger  
drive up your life

fahrschule-hochttaunus.de

\* Bei Neuanmeldung bis 04.01.2025 und Erwerb des Lehrmaterials „Fahren lernen Max“ (139 €). Fahrstunde = Übungsstunde. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Bild: © dorian2013/iStock

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**  
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!  
Telefon 06174 23443  
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

**Mauk GARTENWELT**  
Lichterfest:  
Freitag, 22.11.  
19–22 Uhr  
Samstag, 23.11.  
9–19 Uhr geöffnet  
Sonntag, 24.11.  
11–17 Uhr geöffnet

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo.–Do.: 9–19 Uhr  
Fr.: 9–22 Uhr  
Sa.: 9–19 Uhr  
So.: 11–17 Uhr\*

www.mauk-gartenwelt.de  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. \*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann  
Adventstage  
22. bis 29.11.2024  
Freitag 22.11. Lichterabend  
15.00 - 20.00 Uhr  
23. bis 29.11. 11.00 - 18.00 Uhr

Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg  
www.baumschule-peselmann.de

**apotheker prime**  
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!  
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!  
www.ihre-apotheker.de

# „Die Feuerwehr ist die Königin im Ehrenamt“ – Thorsten Nuhn im Amt bestätigt



v.l.n.r.: Marcus Lawritsch (stellvertretender Stadtbrandinspektor), Hans-Günter Dinges, Paul Jochmann, Thorsten Nuhn, Thomas Schweizer (stellvertretender Wehrführer Feuerwehr Oberhöchstadt), Lars Benndorf (stellvertretender Kreisbrandinspektor), Dr. Bastian Hirsch (Beisitzer Vorstand Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus), Nico Zubrod und Christian Sittinger

**Kronberg (hmz)** – Es war die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Kronberg und Oberhöchstadt. Neben der Wahl des Stadtbrandinspektors standen die Berichte der Jahre von 2022 bis 2024 sowie die bislang ungeklärte Standortfrage vor allem für die Kronberger Feuerwehr im Focus. Thorsten Nuhn, der mit 51 Jastimmen, 28 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen in seinem Amt als Stadtbrandinspektor bestätigt wurde, kritisierte aus der Sicht der Betroffenen den derzeitigen Status Quo: „Seit dem Jahr 2020 arbeiten wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung und einem beauftragten Ingenieurbüro an einer Machbarkeitsstudie, um den genauen Platzbedarf zu ermitteln und entsprechende Lösungen zu finden. Leider sind die zum heutigen Zeitpunkt vorliegenden Ergebnisse ernüchternd“. Zwar sei ein Grundstück im Gespräch, aber dessen topographische Eignung sei noch ungeklärt, „und die aktuell vorliegende Berechnung der Hilfsfrist weist aus meiner Sicht deutliche Mängel auf“. Sowohl das beauftragte Ingenieurbüro als auch die Abteilung für Stadtentwicklung hätten eine Entwicklungszeit für die Erstellung des Bebauungsplans von mehreren Jahren vorhergesagt.

Es müsse also dringend eine Übergangslösung her. Ein Vorschlag der Feuerwehr wäre, am Standort des Bauhofs eine entsprechende Halle zu errichten, in der die dann benötigte Ausrüstung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz untergebracht werden könnte, für die heute bereits kein Platz mehr in den Feuerwehrhäusern sei. „Diese Halle als Übergangslösung würde lediglich den Platzbedarf und keinen der genannten Mängel des Technischen Prüfdienstes verbessern“.

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Koche hatte Verständnis für die Dringlichkeit der Forderung und betonte: „Die Feuerwehr ist die Königin im Ehrenamt und hat schnellstmöglich einen neuen Standort verdient“. Es müsse dringend etwas passieren und bei allen im Stadtparlament vertretenen Fraktionen herrsche darüber auch Einigkeit. Bürgermeister Christoph König, zugleich auch Brandschutzdezernent der Stadt, wurde konkreter: „Klar ist, dass wir kein Idealgrundstück haben, und wir müssen Kompromisse eingehen.“



Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn wurde im Amt bestätigt. **Fotos: Muth-Ziebe**

Wir suchen nach konkreten Alternativen, und auch diese sind ein hartes Brett.“ Zudem müssten auch die Belange des DRK im Blick behalten werden.



Löscharbeiten zum Großbrand auf dem Altkönig



Ein Bild der Verwüstung nach dem verheerenden Feuer **Fotos: Feuerwehr Kronberg**

## Warnsirenen

Er hatte auch gute Nachrichten im Gepäck: Im kommenden Jahr werden zwölf Warnsirenen im Stadtgebiet aufgestellt sein, und auch mit der Ehrenamtsförderung gebe es Fortschritte. Entsprechende Mittel seien im Haushalt eingestellt. Bürgermeister König lobte den „soliden Personalbestand“ der Feuerwehr – für ihn der Hinweis, dass dafür „sehr viel getan werden muss, um so erfolgreich zu sein“. Beim Großbrand im Bauzentrum Schulte habe sich gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit der Wehren der Stadt und im Kreis funktionieren würden.

Dr. Bastian Hirsch als Vertreter für Kreisbrandinspektor Karsten Lauer schloss sich dem Lob und Dank seiner Vorredner an. Er sieht die Freiwillige Feuerwehr als eine „starke Säule der Gesellschaft, ein fester Verband Ehrenamtlicher, die bei ihren Einsätzen auch ihr Leben riskieren würden. Dank gab es vom frischgewählten Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn für seinen Stellvertreter Marcus Lawritsch, den Wehrführer Philipp Milberg, die stellvertretenden Wehrführer Thomas Dihn und Thomas Schweizer sowie für den Stadtjugendwart Nico Zubrod. Neben der routinemäßigen 14-tägigen Ausbildung und zusätzlich zum Lehrgangangebot auf Kreis- und Landesebene sei zum ersten Mal eine Heißausbildung am Bauhof durchgeführt worden. Diese Art der Ausbildung in einem feststoffbefeuerter Container sei für die Atemschutzgeräteträger sehr wichtig, da hierbei in einer Umgebung zu realen thermischen Bedingungen der Ernstfall geübt werden könne.“

## Hohe Belastung

Das Jahr 2023 war mit 489 Einsätzen das einsatzreichste Jahr der Feuerwehren der Stadt Kronberg: der Waldbrand am Altkönig, die Trinkwasserverunreinigung und schließlich die Sprengung des Geldautomaten der Deutschen Bank mit einem gravierenden Schaden und der überraschende Wintereinbruch, in dem große Schneelasten abgearbeitet werden mussten. Im Einsatzverlauf musste sogar, wegen ständig umstürzender Bäume, die staubedingt vollstehende Bundesstraße 455 evakuiert werden. Dieses Jahr stand dann ganz unter dem festlichen Motto: 150 Jahre Feuerwehr Kronberg. „Ein voller Erfolg und eine großartige Leistung von allen Beteiligten“, so Nuhn. Vor wenigen Wochen dann der Großbrand im Bauzentrum Schulte. „Gemeinsam mit insgesamt 180 Einsatzkräften von verschiedenen Hilfsorganisationen wurde auch dieser Einsatz hervorragend abgearbeitet und konnte nach gut 36 Stunden beendet werden“.

## Zukunft

„Wenn ich in die Zukunft schaue, sehe ich viele junge, sehr aktive Kameradinnen und Kameraden, bei denen die Wahrscheinlichkeit, zukünftig nicht in Kronberg zu arbeiten, sehr hoch ist,“ so Nuhn. Ziel müsse sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, um das Ehrenamt zukünftig weiter attraktiver zu machen. Es sei unerlässlich, die aktiven Einsatzkräfte zu halten und neue zu gewinnen. Das Thema der Ehrenamtsförderung und die damit verbundene Anerkennungsprämie der Stadt Kronberg sei in den finalen Zügen und müsse nur noch beschlossen werden.

Die besonderen Partner der Feuerwehr heißen in diesem Jahr: Metzgerei Klein und die Familie Anette, Thomas und Steffen Hildmann. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden verdiente Aktive geehrt oder befördert. Philipp Milberg ist jetzt Hauptbrandmeister, Christian Sittinger und Nico Zubrod wurden für ihr großes Engagement in der Jugendfeuerwehr mit der Florianmedaille in Gold ausgezeichnet, und eine Medaille für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen wurde Paul Jochmann jr. überreicht. Kronberg gilt als „hervorragender Standort für die Grundausbildung, das auf ihn zurückzuführen ist.“ Dank seines Engagements gebe es nur eine geringe Durchfallquote. Das Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande wurde Thomas Schweizer für 40 Jahre und Hans Günter Dinges für 50 Jahre verliehen.



Die Familie Hildmann wurde als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet.

## Buchtipps

Aktuell

### Trophäe

Roman von Gaea Schoeters, Zsolnay Verlag 2024, 24 Euro.

Am 28.11.2024 kommt Gaea Schoeters, die Autorin des Romans „Trophäe“, nach Kronberg. „Trophäe“ ist ein Roman über Afrika, Artenschutz, Ethik und die völlig aus dem Lot geratene Moral von Menschen im Angesicht ihrer absurden Möglichkeiten. Vordergründig ist es nur ein Roman über den Geschäftsmann White Hunter, der von seinem Freund und Jagdgefährten für viel Geld eine Lizenz zur Jagd auf ein Spitzmaulnashorn angeboten bekommt, der das Angebot annimmt und uns als Leser mit auf die Jagd nimmt. Aber warum soll ich einen Roman darüber lesen, wo ich doch so gar nichts mit Jagd und nur wenig mit Afrika zu tun habe?

Ein Grund ist die Spannung, wie Gaea Schoeters uns mitnimmt auf die Pirsch. Wir tauchen im Roman tief in die Jagd ein. Aber das ist erst der Einstieg. Hunter beobachtet mit seinem Freund Van Heeren afrikanische Jugendliche, die nur mit Pfeil und Bogen bewaffnet jagen. Ein Initiationsritus, nach dem sie zu Männern erklärt werden.

Hunter ist fasziniert und zuerst völlig faszinationslos, als ihm van Heeren die Big Six anbietet, ein Arrangement, in dem Hunter, der Jäger, einen der Jungen jagen soll. Hunter stimmt zu.

Dieser Roman erinnert an Hemingway. Aber es geht um mehr als um die Jagd: Es geht um Ethik, Moral, Naturschutz. Ein aufreibender und brillanter Roman.



**Inh. Dirk Sackis**  
 info@taunus-buch.de  
 Tel. 06173 5670  
 Friedrich-Ebert-Str. 5  
 61476 Kronberg

## Standort der Mobile Homes...

### Fortsetzung von S. 1

Zudem würden immer wieder anerkannte Flüchtlinge, die bislang in der Gemeinschaftsunterkunft Oberer Aufstieg untergebracht waren, entweder wegen Verstößen gegen die Hausordnung oder nach einer Abwesenheit von mehr als 14 Tagen entlassen. Die Betroffenen sprechen dann bei der Ordnungsbehörde vor und seien in der Regel als Obdachlose ebenfalls mit Wohnraum zu versorgen.

Nicht selten gestaltet sich das Zusammenleben von Obdachlosen konfliktbehaftet, mutwillige Sachbeschädigungen in den Unterkünften seien dann nicht die Ausnahme. „Was wir auf jeden Fall brauchen, vorzugsweise dann doch in einem festen Gebäude, ist eine regelmäßige Sozialbetreuung. Wir sind mit dem Diakonischen Werk, einem potentiellen Träger, im Gespräch und erarbeiten derzeit ein entsprechendes Konzept.“ Wann eine Entscheidung über die Zukunft der Mobile Homes fällt, ist derzeit noch offen. Klar ist, die Zeit drängt.

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 21.11. **Kur Apotheke**  
 Frankfurter Straße 15, Kronberg  
 Telefon: 06173/940980
- Fr., 22.11. **Sonnenschein Apotheke**  
 Eichkopffallee 55 a, Liederbach  
 Telefon: 06196/764310
- Sa., 23.11. **Grüne Apotheke**  
 Am Marktplatz 5, Kerkheim  
 Telefon: 06195 673760
- So., 24.11. **Park Apotheke**  
 Hainstraße 2, Kronberg  
 Telefon: 06173 79021
- Mo., 25.11. **Marien Apotheke**  
 Hauptstraße 11-13, Königstein  
 Tel: 06174/21597
- Di., 26.11. **Alte Apotheke**  
 Limburger Straße 1 A, Königstein  
 Telefon: 06174/21264
- Mi., 27.11. **Dreilinden Apotheke**  
 Hauptstraße 19, Bad Soden  
 Telefon: 06196 22937

## Team der Stadtwerke stellt Weihnachtsbaum auf der Schirn auf – Altstadtkreis schmückt

**Kronberg (kb)** – Ist er auch wirklich gerade gewachsen, ist er sattgrün, möglichst blickdicht und lotrecht im Boden verankert? Und vor allem – wie steht es um die Spitze? Kaum ein Gewächs im öffentlichen Raum erregt so viel Aufsehen und wird von der Bevölkerung so intensiv begutachtet wie der zentrale Weihnachtsbaum einer Kommune. Das ist auf dem Frankfurter Römer oder auf dem Wiesbadener Schlossplatz nicht anders als auf der Kronberger Schirn. Dort steht der Baum seit Freitagvormittag – und auf den ersten Blick lässt sich doch sagen, dass er sich mehr als sehen lassen kann. Das lokalkolorierte Prädikat „schee Bäumsche“ sollte ihm eigentlich sicher sein. Wobei die gern gebrauchte, hessische Verniedlichungsform dem Weihnachtsbaum auf der Schirn nicht ganz gerecht wird. Das ist schon ein stattlicher Nadelträger, den Mitarbeiter der Stadt am Freitagmorgen im Herzen der Kronberger Altstadt „installiert“ haben. Acht Meter und ein bisschen mehr sollte die Tanne doch zu bieten haben, unterstreicht Jakob Schäfer. Der Leiter des Eigenbetriebs Stadtwerke ist nicht nur sehr zufrieden mit dem Baum, sondern auch dankbar dafür. Die Tanne stand nämlich bis vor Kurzem noch in einem Oberhöchstädter Garten und wurde von seiner Besitzerin der Stadt gespendet. Ein Extra-Lob vom Stadtwerke-Chef gab es zudem für die Kollegen, die den Weihnachtsbaum am Freitagmorgen scheinbar im Handumdrehen an seinen Platz und in die Senkrechte gebracht hatten. Koordiniert von Thomas Schweitzer hatten die Baumpfleger Nils Weber und Timo Köbel das gute Stück zunächst transportfertig gemacht und mit rollender Unterstützung des Kornberger Bauunternehmens Gebrüder Hofmann an der Schirn angeliefert. Die Befestigung der Tanne lag dort dann in den Händen von Karolin Keil und Robert Weidmann vom Team der Stadtwerke. Auch wenn der Baum auf der Schirn in natura schon ein echter Hingucker ist, wird er in



Der prächtige Weihnachtsbaum auf der Kronberger Schirn: Das gute Stück stammt aus einem Oberhöchstädter Garten und wurde von seiner Besitzerin der Stadt gespendet.

Foto: Stadt Kronberg

den kommenden Tagen natürlich noch optisch mit Schleifen, Lichtern und Kugeln auf Weihnachten getrimmt. Für das Schmücken zeichnet auch in diesem Jahr der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt verantwortlich, der im Anschluss daran gemeinsam mit verschiedenen Kronberger Musikvereinen und Chören die Adventszeit auf der Schirn musikalisch untermalen wird. Immer wieder donnerstags sind alle von 19 Uhr an eingeladen, sich beim traditionellen Adventssingen auf das Christfest einzustimmen. Den Anfang machen am 28. November 2024 die Schönberger Montagssänger, gefolgt von den Kurrende-Sängern und dem Musikverein Kronberg am 5. Dezember, Vox Musicae aus Oberhöchstädt am 12. Dezember und der Kronberger Laienspielschar am 19. Dezember. Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Selbstverständlich wird es bei der Tanne auf der Schirn nicht bleiben. Bis zum eigentlichen Start in die Adventszeit sollen auch in den Stadtteilen und vor dem Rathaus die Weihnachtsbäume stehen.

## CDU Kronberg lädt zur Führung im Kronberger Malermuseum ein

**Kronberg (kb)** – Die CDU Kronberg setzt das Format ihres Freitagstreffs mit einer Führung durch die Ausstellung „Anton Burger und Hugo Kauffmann – Von Kronberg an den Chiemsee“ im Museum Kronberger Malerkolonie am Freitag, 29. November, fort. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Museum in der Heinrich-Winter-Str. 4A. Im Anschluss trifft man sich in der Pizzeria Toscana zu einem gemütlichen Ausklang. Der Titel der Ausstellung, die in Kooperation mit der Kunstsammlung Prien am Chiemsee gezeigt wird, bezieht sich auf den Werdegang Hugo Kauffmanns. Die Kuratorin des Museums Kronberger Malerkolonie, Frau Dr. Ehrhardt, wird den Bürgerinnen und Bürgern, die von der CDU herzlich zur Führung eingeladen

sind, die Werke aus dem bäuerlichen Leben von Anton Burger (1824 – 1905) sowie seines Schülers Hugo Kauffmann aus öffentlichen und privaten Sammlungen nahebringen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Veranstaltungsformat unsere Verbindung zwischen Kultur und Politik fortsetzen“, so CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. „Gerne unterstützen wir im Rahmen unserer regelmäßigen Freitagstreffs die Kronberger Kultureinrichtungen“, ergänzen die stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Flach und Stefan Kumerics. Wegen der Planung der Führung und der Reservierung im Restaurant wird um Anmeldung bis zum 27. November unter der Mailadresse felicitas.huesing@cdu-kronberg.de gebeten.

**Music-Academy-Ortega**  
Für Kronberg und Umgebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.  
**Instrumente:** Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.  
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**  
**Kontakt zur Zeit:**  
0175 / 826 11 37

Ab sofort:

**Osteopathie (M.Sc.) im Rosenhof**

**Zentrum für Bewegung und Gesundheit**  
Am weißen Berg 7  
61476 Kronberg im Taunus

Mehr Informationen unter [www.osteopathie-dietz.de](http://www.osteopathie-dietz.de) oder unter Tel. 0157-31639662.



### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg



Frankfurter Straße 79  
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

**Traditioneller Weihnachtsbaumverkauf**  
seit 54 Jahren in Schönberg  
Am Schönberger Brunnen, gegenüber der Kirche, frische Nordmantannen, Nobilis und Blaufichten in bester Qualität. Aus regionalem Anbau, direkt vom Erzeuger. Verkauf täglich ab dem 6. Dezember 2024.  
Weitere Infos auf [www.kronberger-weihnachtsbaum.de](http://www.kronberger-weihnachtsbaum.de)

**Tag der offenen Tür**  
Samstag, 23. November, 10.00h - 14.00h  
Stadthalle Kronberg (Raum Kronthal)

Wir stellen unsere Nachwuchsarbeit für Kinder und Junggebliebene ab sechs Jahren vor.  
**Alle Instrumente können ausprobiert werden.**

Unterricht in Kooperation mit der MUSIKSCHULE KÖNIGSTEIN

Mit Verlosung von tollen Preisen!

Nächster Auftritt der YoungBand: Adventskonzert des Musik-Verein Kronberg am 1.12. um 17.00h in der Stadthalle.

**YoungBand**  
Musik-Verein Kronberg im Taunus e.V.  
[www.musikverein-kronberg.de](http://www.musikverein-kronberg.de)  
jugendleiter@musikverein-kronberg.de  
0171 - 415 2274  
Wir sind auch auf Instagram: musikverein\_kronberg

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:  
**Ihre Beilage**  
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

061 74 / 93 85 24

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

**Druckhaus Taunus GmbH**

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

# Stark für die Menschen, stark für die Region.

**Frankfurter Volksbank**  
Rhein/Main

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



vermutlich geht es vielen von Ihnen wie mir: Beim Blick aus dem Fenster und auf den eigenen Terminkalender ist „O Du fröhliche“ sicher nicht das erste, was mir derzeit in den Sinn kommt.

Damit das richtige Weihnachtsgefühl einsetzt, braucht es schon noch etwas Anschubhilfe. Da haben sich zumindest bei mir unsere Weihnachtsmärkte bewährt - und das nicht erst seit ich Bürgermeister dieser Stadt bin.

Was genau es ist, das bei mir den Weihnachtsmotor auf Betriebstemperatur bringt? Die malerische Kulisse, der Lichterglanz, die vielen kulinarischen Genüsse - all das trägt sicher zum besonderen Flair unserer Märkte bei.

Für mich sind es aber vor allem die vielen vertrauten Gesichter, denen man begegnet - nicht nur beim Bummel durch die Altstadt oder am Stehtisch auf dem Dalles, sondern vor allem auch in den Verkaufsbuden und an den Marktständen.

Schließlich sind unter denen, die uns den Glühwein ausschenken oder unsere Waffeln mit Puderzucker bestreuen, viele Kronbergerinnen und Kronberger, die mit ihrem Einsatz Geld für den guten Zweck oder die Kasse ihres Vereins einspielen.

Das ist aller Ehren wert und kann auch noch Spaß machen. Insbesondere dann, wenn es von der Kundschaft zur Bestellung noch ein vorweihnachtliches Dankeschön dazu gibt. Das kostet nichts extra, tut gut und schiebt das Weihnachtsgefühl an - vor und hinter dem Verkaufstresen.

Ihr Christoph König  
Bürgermeister

## Mit allen Sinnen den Advent genießen

Vorfreude auf die Weihnachtsmärkte in Kronberg und Oberhöchstadt steigt

Ja ist denn heut' schon ...? Nein, es ist natürlich nicht schon Weihnachten - aber bald, sehr bald sogar. In etwas mehr als vier Wochen ist Heilig Abend und die Zeit bis dahin mit all dem angefüllt, was den Advent so besonders macht: Glühwein-Dunst und Waffel-Duft, Tannengrün und Lichterglanz.

Wer von diesem ganz speziellen Flair gar nicht genug bekommen kann, ist im Advent in Kronberg und Oberhöchstadt genau richtig. Denn da wie dort haben die Weihnachtsmärkte auch in diesem Jahr ihren festen Platz im Veranstaltungskalender. Während die Kronberger ihr Markttreiben mit dem zweiten Dezember-Wochenende (7. und 8. Dezember 2024) verknüpfen, bleibt der dritte Advent (14. und 15. Dezember) den Oberhöchstädtern vorbehalten.

Abgesehen von der zeitlichen wie räumlichen Unterscheidung haben beide Märkte auch ihren jeweils ganz eigenen Charme. Hier das etwas überschaubarere Budendorf auf dem Dalles, in dem sich der ganze Stadtteil bei Heißgetränken, Crêpes und Co. trifft. Und da das Kronberger Pendant, das seit vielen Jahren zu den vorweihnachtlichen Besuchermagneten schlechthin in Rhein-Main zählt.

Kein Wunder - bei der Kulisse. Der Weg durch die festlich beleuchteten Gassen der Altstadt und hinauf zur Burg gehört wohl mit zum Malerischsten und vor allem auch zum Verlockendsten, was die Adventszeit einem zu Füßen legen kann. Genau daran soll der Kronberger Weihnachtsmarkt 2024 nahtlos anknüpfen.

### Das Ehrenamt als tragende Säule

Laut Marktmeister Gerald Herbst haben 90 Standbetreiber ihre Teilnahme angemeldet. Da auf Privatflächen auch immer noch der andere Stand dazu kommt, sollten es am 7. und 8. Dezember wieder rund 100 Buden werden, die in der Altstadt mit Kunsthandwerk und Kulinarik aufwarten. Hinzukommen die Angebote, die der Burgverein hoch über der Stadt an beiden Markttagen (Sa. 14 bis 20 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr) bei freiem Eintritt bereithält.

Obschon die Märkte in Kronberg und Oberhöchstadt ihre ganz eigenen Reize haben, haben sie auch einen wichtigen Aspekt gemein: Beide leben vom Engagement der heimischen Vereine und Institutionen. Allein beim Kronberger Weihnachtsmarkt stehen hinter 36 Ständen fleißige, ehrenamtliche Helfer - darunter in diesem Jahr neu dabei die Tischtennis-Freunde und der Förderverein Rotary Club-Victoria.

Wichtige Eckpfeiler sind zudem seit eh und je die Kronberger Partnerschaftsvereine.



Ob Kunsthandwerk oder Kulinarik - auf den Weihnachtsmärkten in Kronberg und Oberhöchstadt findet alles in großer Vielfalt seinen Platz.

Gemeinsam mit den eigens anreisenden Delegationen aus Porto Recanati, Lavandou, Aberystwyth und Ballenstedt werden sie den Besuchern des Kronberger Weihnachtsmarktes eine Kostprobe davon geben, wie die Adventszeit in Italien, Frankreich, Wales oder im Harz schmeckt. Und nicht nur dort.

Wer sich schon einmal von Stand zu Stand durchprobiert hat, der weiß: Beim Kronberger Weihnachtsmarkt kann man mit dem Gaumen einmal um die ganze Welt reisen. Von typisch Hessisch bis spicy Thai und von koreanischen Teigtaschen über ukrainische Spezialitäten bis hin zu brasilianischen Tapas reicht das Angebot, das in diesem Jahr sogar noch um weitere Geschmacksnuancen ergänzt wird: Grünkohl mit Mettenden, kolumbianische Leckereien und Schweizer Hüttenküche runden die Speisekarte ab.

Nicht in den Mund, sondern ins Ohr und an die Seele geht das, was die Freunde aus Aberystwyth an musikalischen Beiträgen aus ihrer walisischen Heimat mit in den Taunus bringen werden. Die „Cambrian Harps“ und Gwen Jones werden das Rahmenprogramm ebenso bereichern wie verschiedene Ensembles der Altkönigschule.

Der Kronberger Weihnachtsmarkt lädt am Samstag, 7. Dezember, von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 18 Uhr zum Bummeln durch das historische Herz der Burgstadt ein. Auf dem Oberhöchstädter Dalles öffnen die Weihnachtsmarkt-Buden am Samstag, 14. Dezember, von 15 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 15. Dezember, von 10 bis 20 Uhr.

### Kunst, Gesang und Kinder-Kino

Eingerahmt werden die Weihnachtsmärkte auch in diesem Advent wieder von einer Vielzahl großer und kleiner Veranstaltungen, die es zu besuchen lohnt. Hier nur ein paar Beispiele:

**28.11. bis 8.12.:** Weihnachtsausstellung der Mitglieder des Kronberger Kulturkreises im Raum Feldberg der Stadthalle. Eröffnung am 28.11. um 17 Uhr durch Bürgermeister Christoph König. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 11 und 18 Uhr geöffnet.

**28.11., 5.12., 12.12. und 19.12.:** Immer wieder donnerstags sind alle von 19 Uhr an eingeladen, beim traditionellen Adventssingen auf der Schirn einzustimmen. Es laden ein: Der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt und wechselnde Musikvereine und Chöre der Burgstadt.

**30.11. bis 21.12.:** Die „Kronberger Lichtspiele“ und die Stadt laden Kinder und Jugendliche an den Adventssamstagen jeweils um 12 Uhr zum „Kinderweihnachtskino“ ein. Der Besuch ist kostenlos. Am 30.11. und 14.12. wird „Es ist ein Elch entsprungen“ gezeigt. Am 7. und 21.12. steht „Clifford, der große rote Hund“ auf dem Programm. Ob es noch freie Plätze gibt, ist online unter [www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de) zu erfahren.

### STÄDTISCHE GREMIEN

21. November, 19.30 Uhr, Rathaus  
**Haupt- und Finanzausschuss**

28. November, 19.30 Uhr,  
Rathaus Kronberg  
**Ortsbeirat Schönberg**



4. Dezember, 19.30 Uhr,  
Stadthalle mit Livestream (QR-Code)  
**Stadtverordnetenversammlung**

Die Tagesordnungen finden sich online unter [www.kronberg.de](http://www.kronberg.de).

### VERANSTALTUNGEN

**Stadtbücherei Kronberg:**  
Vorlesezeit

**Polnisch,** 23. November, 10.30 Uhr  
**Deutsch,** 27.11. und 4.12., 15.30 Uhr  
**Englisch,** 30. November, 10.30 Uhr

**Kronberger Malerkolonie:**

bis 16. März 2025, zu den Öffnungszeiten  
**Ausstellung „Von Kronberg an den Chiemsee - Anton Burger und Hugo Kauffmann“**

**Kulturkreis Kronberg:**

29. November, 19.30 Uhr,  
**Quadro Nuevo „Weihnacht“**  
Johanniskirche, F.-Ebert-Straße 18  
Eintritt 35 €/erm. 25 €  
Tickets und weitere Informationen online unter [www.kronberger-kulturkreis.de](http://www.kronberger-kulturkreis.de)

## Kostenlos von Markt zu Markt - Weihnachtsexpress „RUDI“ rollt wieder an



**Kostenloser Shuttle von 12-23 Uhr**

**FAHRPLAN 07./08.12.**

Weihnachtsmarkt Königstein		Weihnachtsmarkt Kronberg		Kronberg Bahnhof	
Haltestelle Parkhaus Stadtbücherei	Haltestelle Berliner Platz (Schulgartenstraße)	Haltestelle Bahnhof 200	Haltestelle Bahnhof 200	Haltestelle Bahnhof 200	Haltestelle Bahnhof 200
12:00	12:15	12:30	12:30	12:30	12:30
12:30	12:45	13:00	13:00	13:00	13:00
13:00	13:15	13:30	13:30	13:30	13:30
13:30	13:45	14:00	14:00	14:00	14:00
14:00	14:15	14:30	14:30	14:30	14:30
14:30	14:45	15:00	15:00	15:00	15:00
15:00	15:15	15:30	15:30	15:30	15:30
15:30	15:45	16:00	16:00	16:00	16:00
16:00	16:15	16:30	16:30	16:30	16:30
16:30	16:45	17:00	17:00	17:00	17:00
17:00	17:15	17:30	17:30	17:30	17:30
17:30	17:45	18:00	18:00	18:00	18:00
18:00	18:15	18:30	18:30	18:30	18:30
18:30	18:45	19:00	19:00	19:00	19:00
19:00	19:15	19:30	19:30	19:30	19:30
19:30	19:45	20:00	20:00	20:00	20:00
20:00	20:15	20:30	20:30	20:30	20:30
20:30	20:45	21:00	21:00	21:00	21:00
21:00	21:15	21:30	21:30	21:30	21:30
21:30	21:45	22:00	22:00	22:00	22:00
22:00	22:15	22:30	22:30	22:30	22:30
22:30	22:45	23:00	23:00	23:00	23:00

RUDI, der Weihnachtsexpressbus, verbindet auch 2024 wieder die traditionsreichen Weihnachtsmärkte in Kronberg und Königstein. Und das für die Fahrgäste einmal mehr sogar kostenlos.

Am Samstag, 7. Dezember, und am Sonntag, 8. Dezember, pendelt RUDI im Halbstundentakt zwischen den Haltepunkten Königstein Stadtmitte sowie Berliner Platz und Bahnhof in Kronberg.

Am Samstag rollt der Betrieb um 14 Uhr in Königstein an und gegen 23 Uhr am Kronberger Bahnhof aus. Am Sonntag startet der Weihnachtsshuttle schon um 12 Uhr in der Nachbarstadt und erreicht um 21 Uhr am Kronberger Bahnhof seine Endstation. Zum Einsatz kommen wieder Schweizer Postbusse von Omnibus Linhart Königstein.

RUDI feierte 2019 Premiere. Die gemeinsame Idee der Wirtschaftsförderungen in Kronberg und Königstein sollte aus

der von Zeit zu Zeit auftauchenden Not, dass die großen Weihnachtsmärkte der Nachbarstädte auf das gleiche Wochenende fallen, eine Tugend machen. Mit Erfolg. Das entspannte Markt-Hopping mit Chauffeur hat mittlerweile viele Fans.

Wurde der kostenlose Shuttle in den vergangenen drei Jahren auch über Mittel des Landes Hessen gefördert, so übernehmen die Städte Kronberg und Königstein die Kosten jetzt wieder alleine. „Wir wollen das Angebot, das so prima angenommen wird, aufrechterhalten“, betont Kronbergs Wirtschaftsförderer Andreas Bloching.

Übrigens: Neben RUDI pendeln am 7. und 8. Dezember auch wieder Busse zwischen der Kronberger Stadtmitte und dem Firmengelände von Procter & Gamble an der Frankfurter Straße. Dort wird für die Weihnachtsmarktbesucher von auswärts, die mit dem Auto anreisen, ein Sonderparkplatz eingerichtet.

## Glitzerndes Pop-up in Kronberg: Malteser Benefizmarkt feiert 20-jähriges Jubiläum

**Kronberg (kb)** – Alle Jahre wieder im November verwandelt der Malteser Benefizmarkt die prächtige Kronberger Stadthalle in einen fantastischen Concept-Store. In diesem Jahr feiert der Malteser Benefizmarkt am Freitag, 22. November, von 10 bis 20 Uhr und Samstag, 23. November, von 10 bis 18 Uhr sein 20-jähriges Jubiläum.

Glitzernden Schmuck, edle Mode, feinste Papierwaren, diverse lukullische Köstlichkeiten, schöne Home-Accessoires und vieles mehr bieten 25 sorgsam ausgewählte Aussteller aus ganz Deutschland an. Alles Klar Schiff, Ebony & Ivory, SchwesterSchwester, Rabe von Pappenheim, Björn Kroner und Olaf Salié - das ist nur eine kleine Auswahl aller Aussteller auf dem 20. Malteser Benefizmarkt.

Deliziose Macarons, eine unglaublich große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und deftige Snacks warten im angeschlossenen Café Malta auf die Gäste. Ausstellungsmacher Viviane Neigefink und Leon van Lee laden hier zu Entspannung und Genuss ein. Gastlichkeit, die von Herzen kommt, ist den beiden Ehrenamtlichen wichtig.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein breit gefächertes Angebot. Mit jedem Kauf wird die Malteser Hilfsorganisation im Kampf gegen Einsamkeit in Frankfurt, Kronberg und Umgebung unterstützt. Und noch eine Besonderheit birgt der Malteser Benefizmarkt: Mit jedem Kauf unterstützt man die Dienste der Malteser für ältere und einsame Menschen.



Unter dem Motto "20 Jahre Schönes kaufen und Gutes tun" feiert der Malteser Benefizmarkt am 22. und 23. November 2024 in der Stadthalle Kronberg sein 20. Jubiläum.

Foto: privat

Denn alle Aussteller spenden einen Teil ihres Verkaufserlöses zugunsten der Malteser Seniorendienste in Frankfurt, Kronberg und Umgebung. Den ehrenamtlichen Organisatoren und ihrem Team sowie den Ausstellern ist der gute Zweck des Marktes wichtig. „Immer mehr Menschen sind im Alter einsam und wünschen sich eine vertraute Person“, sagen Viviane Neigefink und Leon van Lee.

„Unsere ehrenamtlichen Besucher und Besucherinnen bringen Licht und Lebensfreude in einen oft grauen Alltag. Jede Spende, die wir hier bekommen, unterstützt diese wichtigen Dienste!“

## „Starke Frauen“ – Zonta Club lädt ins Kino Casablanca ein

**Bad Soden (kb)** – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg hat sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr im November im Rahmen der internationalen „Orange the world“-Bewegung Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Letztes Jahr wurden gemeinsam mit Vertretern der Stadt und der Polizei orangefarbene Bänke in den Innenstädten von Bad Soden und Schwalbach eingeweiht. In diesem Jahr zeigt der Zonta Club Bad Soden-Kronberg am Donnerstag,

21. November, im Rahmen der Reihe „Starke Frauen“ den Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen II – Guten Morgen Ihr Schönen“ im Kino Casablanca in Bad Soden. In dem Film porträtiert Regisseur Torsten Körner Frauen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten der DDR und ihren Kampf um Teilhabe und Selbstbestimmung. Der Film beginnt um ca. 19.45-20 Uhr, Einlass und Get-together ab 19.15 Uhr.

## Rätsel um Kronberg Song ist gelöst – Bernd Pscheiden hat ihn kreiert

**Kronberg (hmz)** – Seit Tagen kursiert bei Youtube ein Musikvideo mit einem Loblied auf die Stadt Kronberg. Und genauso lang wurde gerätselt, wer der kreative Kopf hinter diesem Song ist. Das Rätsel um den Urheber ist jetzt gelöst und er ist kein Unbekannter. Sein Name ist Bernd Pscheiden alias BernyP. Wer den Auftakt in die närrische Saison beim Kappen Klub mitgefeiert hat, konnte ihn entweder persönlich kennenlernen oder als guten Freund in den eigenen Reihen begrüßen. Bernd Pscheiden ist Mitglied im Kappen Klub und dort im Männerballett „Die Daalbachnixe“ seit Jahren aktiv. Das ist aber nicht das Einzige, das ihn mit der Taunusstadt verbindet, die er jetzt so überzeugend besingt. Er hat hier bei den „Narren“ vor 15 Jahren seine Frau Monika Stütz kennengelernt, allerdings sind beide inzwischen nach Groß-Gerau gezogen. Die enge Beziehung zu Kronberg ist jedoch geblieben.

„Ich schreibe schon seit vielen Jahren Liedtexte, doch leider hatte ich bisher nie die Möglichkeit, aus diesen Texten auch echte Lieder zu machen. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) ist das jetzt aber möglich und genau das habe ich genutzt“, sagt er. Seinen ersten Song „Meine Stadt bei Nacht“ habe er

bereits auf Spotify und YouTube hochgeladen und viele weitere sollen folgen. Inzwischen ist sein erstes kleines Album auf dem Streaming-Markt, es heißt „Kronberg und Fasching“. Der erste Song auf dem Album ist der über Kronberg, dann folgt einer über den „Drollo“ (Thäler Kerb) und drei weitere Songs über Fasching im Kappen Klub.

„Auch wenn ich kein Musiker bin, diese Arbeit ist erfüllend“, so der IT-Informatiker, der als Jugendlicher als DJ bereits aufgelegt hat und dieses Hobby je nach Zeit gerne weiterführt. Das Projekt aus Songtexten und Musik sei mit der Zeit gewachsen und nach dem Anfangserfolg sollen sich natürlich noch weitere dazu gesellen: Am 24. November wird etwas Rockiges erscheinen, am 6. Dezember ein Weihnachtssong und am 16. Dezember ein eher nachdenklicher zum Tod seines Freundes.

„Ich bin mit meiner Musik nicht festgelegt, daher bin ich in Stil und Gestaltung völlig frei.“ Das „Kronberg Lied“ beim Auftakt des Kappen Klubs sorgte schon einmal für Furore und Begeisterung. Eine ganz besondere „Hymne“ scheint aus der Taufe gehoben worden und Bernd Pscheiden ein Geniestreich gelungen zu sein.



Das Rätsel ist gelöst: Bernd Pscheiden ist der Urheber des Kronberg Songs. Fotos: privat



Foto: Frank Kind

27. NOVEMBER 2024  
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter  
Telefon 06173/93 44 93.  
€ 12,00 inkl. Begrüßungsgetränk.

Rosenhof  
SENIORENWOHNANLAGEN

HAJO MANS  
LIEST

„EINE WEIHNACHTS-  
GESCHICHTE“ VON  
CHARLES DICKENS

Mit der märchenhaften Gespenstergeschichte entführt Sie der Schauspieler Hajo Mans in das London des 19. Jahrhunderts. Begleiten Sie den hartherzigen EBENEZER SCROOGE bei seinen Begegnungen mit den drei Geistern der Weihnacht und seiner Verwandlung in einen großherzigen und lebensfrohen Menschen.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH  
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de  
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de



Ökumenische  
Diakoniestationen  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

## MVV Infoabend Wärmepumpe



Voraussetzungen, Einsparpotenziale und  
aktuelle Förderungen von bis zu 70% –  
von Sanierung bis Neubau!

Erleben Sie die Welt der Wärmepumpen hautnah  
in unserem Showroom. Neben einem Fachvortrag  
haben Sie die Möglichkeit, sich bei Snacks und  
Getränken individuell beraten zu lassen!

04.12.2024  
18 bis 19 Uhr

Jetzt  
2.000 €\*  
Rabatt

Vorab  
anmelden und  
Präsent sichern:  
mvv.de/  
infoabende

MVV Energie AG  
Katharina-Paulus-Str. 6b  
Schwalbach am Taunus



Wir freuen uns auf Sie  
und Ihre Fragen!

\* Während unseres Aktionszeitraums vom 16.09.2024 bis 31.01.25 bekommen Sie beim Kauf einer Wärmepumpe von MVV Energie AG 2.000 € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis. Bitte beachten Sie, dass der Kauf einer Wärmepumpe nur in spezifischen Postleitzahlgebieten möglich ist. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



## Arno Geiger spürt der Tragik Karl V. in seinem Roman „Reise nach Laredo“ nach

**Kronberg (hmz)** – Der österreichische Schriftsteller Arno Geiger war auf Einladung von Dirk Sackis (Kronberger Bücherstube) gekommen, um in den Kronberger Lichtspielen seinen neuen Roman „Reise nach Laredo“ vorzustellen. Es ist erneut ein sehr persönliches Buch des Autors, der zwar einer historischen Figur folgt; dennoch ist es kein historischer Roman, auch wenn er im 16. Jahrhundert angesiedelt ist.

Das historische Vorbild ist Kaiser Karl V., der sich im Jahr 1556 im Alter von 55 Jahren als damals mächtigster Mann der Welt, Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und Herrscher über das spanische Weltreich, entschieden hat, Krone und Ämter niederzulegen. Er zog sich in das in Zentralspanien gelegene Kloster Yuste zurück, wo er im Jahr 1558 starb. „Große Hoffnung hatte ich – nur wenige haben sich erfüllt und nur wenige blieben mir, und um den Preis welcher Mühen! Das hat mich schließlich müde und krank gemacht. Glaub nicht, dass ich mich irgend Mühen und Gefahren entziehen will, meine Kräfte reichen nicht mehr hin. Vertraut meinem Sohn, seid einig, übt stets Gerechtigkeit und lasst den Unglauben nicht in eure Reihe“, schrieb Karl V. über seine Auffassung vom Kaiseramt. In der Person Karls erreichten die Habsburger erstmals den Status einer Weltmacht. Angesichts der extremen Ausdehnung des Herrschaftsgebietes über mehrere Kontinente sprachen die Zeitgenossen von einem Reich, „in dem die Sonne nie unterging“.

### Aus dem Schatten heraus

Geigers Roman beginnt wenige Wochen vor Karls Tod. In einer Szene schildert er, wie der sieche, an Gicht und Schwäche leidende ehemalige Kaiser mit einem Hebekran in einen Badezuber gehoben wird. Er müffelt, nimmt seine Umwelt kaum noch wahr, ist lahm und bietet einen äußerst unschönen Anblick. Der Autor beschreibt ihn so: „Alter und Krankheit haben sein Gesicht auf eine Art verwüstet, die Respekt einflößt“. Sein „wie vom Hufschmied mit dem schweren Hammer“ vorgetriebenes Kinn ordnet der Erzähler so ein: „Trotzdem ist das Kinn Teil des Ganzen, wie jemand selbstverständlich zur Familie gehört, obwohl alle anderen ihn nicht mögen“. Der Autor lässt

Karl aus seinen eigenen Schatten hervortreten und verhilft ihm zu einem unerwartetem Aufstieg. Aus seiner Schwäche heraus besteigt Karl, wenn auch unter Mühen, ein Maultier, um zusammen mit seinem illegitimen Sohn, dem elf Jahre alten Geronimo, die Flucht hinaus in die Welt anzutreten und endlich all das zu tun und zu erleben, was ihm als Regent verwehrt war.

### Ersehnte Freiheit

Von seinem Rücktritt hatte er sich die ersehnte Freiheit erhofft, hat dann aber feststellen müssen, dass er ohne sein Reich nicht mehr wusste, wer er ist und was er noch mit sich anfangen könnte. Die Flucht aus dem Kloster ist die Chance für etwas Neues, und Arno Geiger inszeniert sie grandios und fantastisch. Ein Abenteuer, das auch im wilden Westen spielen könnte. Sie retten einen von wütenden Männern fast zu Tode gepeitschten jungen Fuhrmann und dessen Schwester, die zur verachteten Volksgruppe der Cagots gehören. Zu viert reisen sie weiter und stranden in der „toten Stadt“, wo Karl dem Kartenspiel verfällt, säuft, sich prügelt und sich nicht mehr losreißen kann. Doch jetzt ist er endlich dort angekommen, wo er sein wollte: ganz bei sich und in der Gegenwart. Es ist seine Reise in die Freiheit, ins Leben und schließlich in den Tod.

„Die Reise nach Laredo“ ist eine große Parabel auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und des Loslassens. Karl sagt sich: „So war ich nie, so frei, so unabhängig. Vielleicht könnt ich's jetzt, für einige Augenblicke, für drei Tage, das wäre immerhin etwas. Kann man Unbeschwertheit lernen? Wird man so geboren? ... Wäre das gut? Will ich tanzen oder kotzen?“ So ist es nicht der Rückzug ins Kloster, die Kontemplation und Selbstbefragung, die Karls Beichtvater ihm nahelegt, sondern es ist die Begegnung mit der Welt, die Karl den Weg zu sich selbst finden lässt. Die Frage, was danach kommen kann? Tizian, Karls Hofmaler, von dem mehrere Porträts des Kaisers existieren, hat seine eigene Weisheit dazu, die er seinem Herrscher bei einer Porträtsitzung mitgibt. Der letzte Pinselstrich, meint Geigers Tizian, sei eigentlich immer überflüssig.

## Traumvillen in Bestlage: Eberhard Horn Real Estate

– ANZEIGE –

**Königstein (kw)** – Der Projektentwickler Eberhard Horn hat sich gemeinsam mit seinem Sohn Florian Horn im Bereich Architektur und Projektentwicklung im Taunus einen Namen gemacht. Das Königsteiner Unternehmen entwickelt und baut seit über 20 Jahren große Wohn- und Gewerbeimmobilien, aber auch moderne Einfamilienhäuser.

In Königstein kennt man als von der Eberhard Horn Designgruppe geplante Bauten unter anderem die Stadtgalerie und das Facharztzentrum. Ein aktuelles Projekt sind die im Bau befindlichen Königsteiner Höfe.

### Neues Segment Immobilienvermittlung

Recht neu im Tätigkeitsfeld der Designgruppe ist die Immobilienvermittlung. Der Gedanke, diesen eigenständigen Bereich einzuführen, entstand, so Jana Horn, Leitung Marketing und Kommunikationsdesign, auf Nachfrage des eigenen Kundenstamms. „Mit unserem Projektentwicklerhintergrund können wir andere Kompetenzen einbringen als manch reiner Makler. Denn die zeitnahe Vermittlung der passenden Immobilie und die Erzielung eines optimalen Erlöses für den Verkäufer erfordern Fachwissen und sind keine einfache Aufgabe. In dem herausfordernden Marktumfeld ist es heute wichtiger denn je, die Immobilie potenziellen Interessenten anzubieten, die genau das suchen, was sie bieten kann. Dank unserer Erfahrung konnten wir in der Vergangenheit für viele Verkäufer aus Königstein und Kronberg optimale Verkaufspreise innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens erzielen. Diese Preise lagen fast immer über den Erwartungen der Verkäufer und haben gleichzeitig die Käufer zufriedengestellt.“

### Neu im Team: Melanie Wilms

Die Frankfurterin Melanie Wilms ist seit 30 Jahren in der Branche im Bereich der privaten und gewerblichen Vermarktung sowie in der Immobilienentwicklung tätig und so etwas wie das Gesicht von Eberhard Horn Real Estate. Die Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft hat Melanie Wilms bei Eschner & Partner, damals schon in Königstein in der Altkönigstraße, absolviert, die Region ist ihr bestens vertraut. Auf der einen Seite Arztpraxen und eine



Melanie Wilms

Foto: Schramm

Gastronomie in den Königsteiner Höfen zu vermieten und der Hausverkauf auf der anderen Seite mache ihren Job „super interessant“, sagt sie. Vor allem, wenn es um wahre Traumhäuser geht, die Horn Real Estate exklusiv vermarktet. Die Beispiele, die auch auf der Website [www.eberhardhorn.de](http://www.eberhardhorn.de) zu finden sind, geben einen Vorgeschmack. Da ist eine 130 Jahre alte Villa im Ölmühlweg mit unverbautem Burgblick oder eine Mid-Century-Vorstandsvilla im James-Bond-Stil. Große, lichtdurchflutete Räume, riesige Grundstücke, die an einen Park erinnern. „Privathäuser sind mit Emotionen verbunden, da ist der Entscheidungsweg der Kunden ein ganz anderer als bei Gewerbeimmobilien“, sagt Melanie Wilms. Sie weiß diese Emotionen anzusprechen. Die Kaufpreise sind siebenstellig, manchmal auch mit der 2 oder 3 als erster Ziffer. Aber es sind Immobilien, die auch die drei wichtigsten Kriterien auf dem Immobilienmarkt, „Lage, Lage, Lage“, zu 100 Prozent erfüllen und deren Wert durch Renovierung und Anhebung des energetischen Standards deutlich steigen wird. Investitionen in das berühmte „Betongold“, da sind die beiden Expertinnen einer Meinung, bleibt in der heutigen Zeit voller Unsicherheiten, auch auf den Finanzmärkten, ein sicherer Hafen. „Hier in unserer Region zu investieren ist kein Fehler“, ist sich Melanie Wilms sicher.

### Kontakt

Melanie Wilms, Eberhard Horn Real Estate GmbH – Telefon 06174 92 43 28  
m.wilms@ehgruppe.de  
[www.eberhardhorn.de](http://www.eberhardhorn.de)



NEU



## Skandinavischer Winter

Knirschendes Eis & lebendige Hauptstädte mit Eiskreuzfahrt

03.02. – 10.02.2025

5 x Übernachtung in Hotels der guten Mittelklasse • 1 x Fährüberfahrt Travemünde – Malmö inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen (Betten nebeneinander) und Frühstück an Bord • 1 x Fährüberfahrt Helsinki – Travemünde inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen (Betten nebeneinander) sowie 2 x Abendbuffet inkl. ausgewählter Getränke und 1 x Brunchbuffet • Stadtführungen in Stockholm und Helsinki • **Eisfahrt durch die Ålandseln als Tagesfährgeschwindigkeit (Kapellskär – Nantaali)**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1699,-



### Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!



## Jetzt Advents- und Festtagsreisen buchen!

**GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN** (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):  
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof  
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

**HAUSTÜRABHOLUNG\* € 29,- PRO PERSON**

\*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



### Bernina-Express – Schweiz & Vorarlberg

09.12. – 13.12.2024 DFG | 18.12. – 22.12.2024 DFG

- Hotel Weisses Kreuz\*\*\*\* (90% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Adventlicher Vorarlberg mit Reiseleitung
- Fahrt im Bernina-Express im Panoramawagen (2. Klasse) von Tiefencastel nach Tirano/Italien
- Ganztagesausflug Zürich mit See & Weihnachtsmarkt mit Reiseleitung
- Eintritt Krippenmuseum Dornbirn
- Beschäftigung und Verkostung bei Fenkart Schokolade
- Kaffee, Christstollen und Lesung von Adventsgeschichten

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension

€ 938,-



### Weihnachtliches Südtirol

01.12. – 05.12.2024 DFG | 12.12. – 16.12.2024 DFG

- Hotel Zum Löwen\*\*\* (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ortsspaziergang durch Mölten mit Glühwein
- Besuch der Weihnachtsmärkte Bozen, Brixen und Meran
- Ausflug Meran mit Stadtführung
- Ausflug Bozen mit Reiseleitung
- Ausflug Brixen mit Reiseleitung
- Eintritt Hofburg Brixen und Krippenmuseum
- Freie Nutzung der Sauna und des Hallenbades im Hotel; Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension

€ 849,-



### Weihnachten am Gardasee

22.12. – 27.12.2024 DFG

- Hotel Kristal Palace\*\*\*\*SUP (95% WER bei HolidayCheck®)
- Festliches Weihnachtsmenü
- Ganztagesausflug nördliche Seen
- Ganztagesausflug Trient mit Besuch der Grappa-Brennerei Marzadro inkl. Führung & Verkostung
- Ganztagesausflug östlicher Gardasee mit Schifffahrt und Weinprobe
- Audio-Guide
- **Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension

€ 1289,-



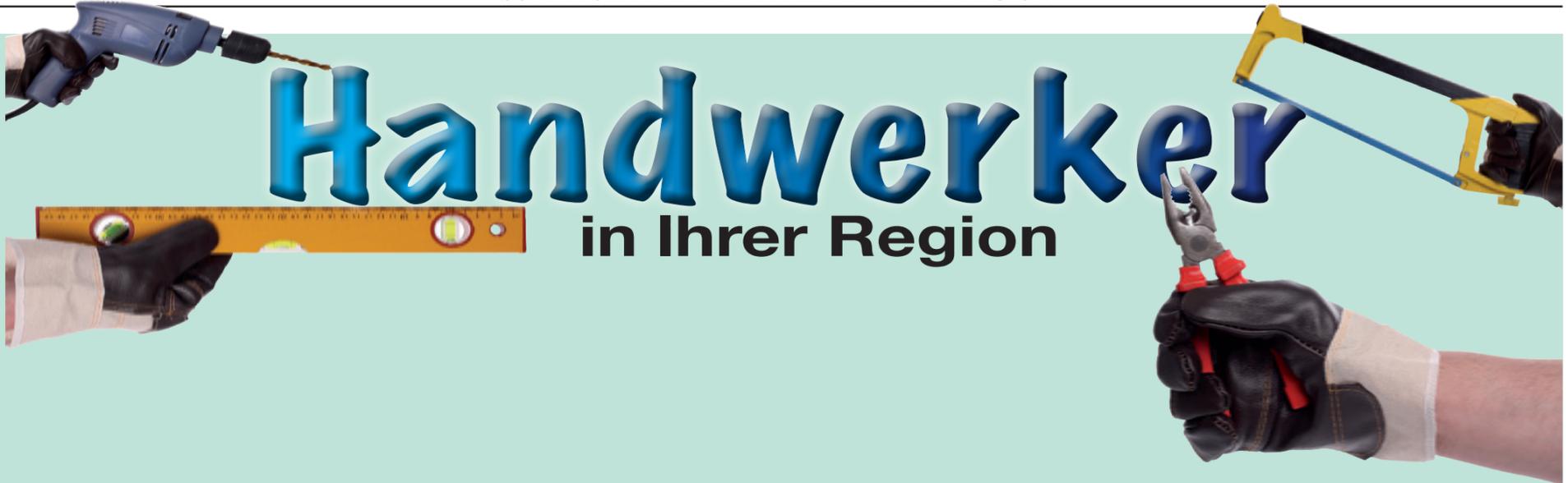
### „MANEGE FREI“ für DAS Zirkusfestival

20.01. – 25.01.2025 DFG

- Hotel Torino Wellness & Spa\*\*\*\* (98% WER bei HolidayCheck®)
- 4 x 3-Gang Abendessen
- Ganztagesausflug San Remo und Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B
- Halbtagesausflug Albenga und Alassio mit Reiseleitung
- Ganztagesausflug Nizza und Cannes mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1229,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.  
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | [www.koenigreisen.de](http://www.koenigreisen.de)





**METALLBAU SCHWAGER**  
seit 1831  
Kunst- & Bauschlosserei  
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein  
06174/923700  
info@metallbau-schwager.de

[www.metallbau-schwager.de](http://www.metallbau-schwager.de)

Sonderkonstruktionen  
Schutzgitter · Scherengitter  
Zaunbau · Tore · Stahltreppen  
Sicherheitsfenster u. -türen  
Einbruchschutz · Schließanlagen  
Edelstahlverarbeitung  
Sonnenschutztechnik · Markisen  
Garagentore · Fassaden  
Elektrische Tor- u. Türantriebe  
Überdachungen · Balkone  
Reparaturschnelldienst  
Schmiedearbeiten  
Restaurierungen · Geländerbau



fegerdach...  
© grabo-kronberg.de



seit 1927 „on top“

**Wir suchen . . .**

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH  
**NEU!** — Grüner Weg 2  
61476 Kronberg im Taunus  
T 06173-927430 · F 927455  
E info@fegerdach.de  
I www.fegerdach.de



**Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!**

Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und **Installation mit Wartung** sowie **24-Stunden Service** für Ihre **Alarmanlage**.





Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik  
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten  
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller





Meisterbetrieb  
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6  
61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00  
Fax: 0 61 73 / 6 38 01  
E-Mail: [fkeller-kronberg@t-online.de](mailto:fkeller-kronberg@t-online.de)  
Web: [www.frankkeller-kronberg.de](http://www.frankkeller-kronberg.de)

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

Telekommunikation



**ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG**  
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20  
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336  
Tel.: 06173 7154  
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: [info@elektro-schmitt-kronberg.de](mailto:info@elektro-schmitt-kronberg.de)

**Elektro Schmitt Kronberg:  
70 Jahre Kompetenz in Elektrotechnik**

**Kronberg-Schönberg (eh)** – Tradition trifft Moderne: Elektro Schmitt in Kronberg ist seit mehr als sieben Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für Elektrotechnik in Kronberg und dem gesamten Rhein-Main-Gebiet. Mit seiner Kombination aus langjähriger Erfahrung, modernster Technik und einem hohen Selbstanspruch an Qualität bietet das inhabergeführte Familienunternehmen umfassende Dienstleistungen und maßgeschneiderte Lösungen für private und gewerbliche Kunden in Kronberg und dem Rhein-Main-Gebiet. Dabei steht nicht nur technisches Know-how im Vordergrund, sondern auch Qualität und Kundenzufriedenheit. Gegründet im Jahr 1951, wird Elektro Schmitt inzwischen in dritter Generation von Stefan Schmitt geführt.

Das Unternehmen ist Mitglied im Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerker (ZVEH) und Markenpartner der E-Marke – ein Zeichen für Fachkompetenz, Qualität und Verlässlichkeit.

**Leistungen für jede Herausforderung**

Das Unternehmen verfügt über ein breites Leistungsspektrum, von der Elektroplanung über die Installation bis hin zu komplexen Sanierungs- oder Neubauvorhaben. Das Team von Elektro Schmitt bietet einen umfassenden Service, der durch kompetente Beratung, sorgfältige Planung und präzise Umsetzung im Bereich Innovative Lösungen wie Smart Home und KNX-Technik ermöglichen eine intelligente Vernetzung von Haushaltsgeräten und Systemen, die den Alltag bequemer machen. Nachhaltige Technologien wie Photovoltaikanlagen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge unterstützen die umweltfreundliche Nutzung von Solarenergie und bieten komfortable Lademöglichkeiten.

Auch im Bereich der Türkommunikation und Sprechanlagen bietet das Unternehmen Lösungen aus einer Hand – von klassischen Anlagen bis hin zu modernen Videolösungen. Der Kundendienst steht für zuverlässige Unterstützung bei Reparaturen, Montagen oder Wartungsarbeiten bereit – auch bei kleineren Arbeiten wie Leuchtmittel erneuern, neue Schalter oder Steckdosen setzen.

Ein besonderes Highlight im Serviceangebot von Elektro Schmitt ist der E-Check: Dieser überprüft elektrische Anlagen und Geräte auf Sicherheit und Effizienz, hilft Energie zu sparen und sorgt für den Schutz von Familie und Mitarbeitern.

Im Ladenlokal in der Schillerstraße 20 im Kronberger Stadtteil Schönberg bietet Elektro Schmitt eine kleine, aber feine Auswahl an Leuchtmitteln, Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik an.

**Attraktiver Arbeitgeber**

Elektro Schmitt ist aber nicht nur bei Kunden beliebt, sondern auch bei den Mitarbeitern. Das Unternehmen bietet flexible Arbeitszeitmodelle, übertarifliche Bezahlung und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem sehr familiären Umfeld. Ob erfahrene Elektroniker oder Berufseinsteiger – das Unternehmen sucht Verstärkung für sein engagiertes Team und bildet auch junge, motivierte Menschen im Bereich Elektrotechnik aus.

Mit einer klaren Ausrichtung auf Qualität, Service und zukunftsfähigen Technologien ist Elektro Schmitt Kronberg der ideale Partner für alle Anliegen rund um Elektrotechnik.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite von Elektro Schmitt unter <https://elektro-schmitt-kronberg.de>.




*Die Elektro Schmitt GmbH in der Schillerstraße 20 ist ein echter Traditions-Elektrofachbetrieb. Stefan Schmitt leitet den im Jahr 1951 gegründeten Betrieb mit tatkräftiger Unterstützung durch seine Schwester Marion Schmitt-Erhard.*

**Fotos: privat**

06173 - 9567 - 0



**WISSMANN**  
ELEMENTAR

**Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus  
[www.wissmann-elementar.de](http://www.wissmann-elementar.de)

**Die Techniker HEIZUNG**

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!  
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!  
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

**walle in wallau**  
AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann  
Pelletkessel & Wärmepumpen  
Solarthermie - Fußbodenheizungen  
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage  
Selbermacherpakete  
Beratung - Planung - Direktverkauf



Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau  
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de



Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)  
Beste Grüße  
Angelino Caruso



**BAUZENTRUM SCHULTE**

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH  
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.  
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50  
[www.schulte-baustoffe.de](http://www.schulte-baustoffe.de)

- Anzeige -



## Marc Schrott

Apotheker

### Lachgas ist nicht unbedenklich

Auch wenn in unserer Atemluft viele Bestandteile enthalten sind, so sind sie in größeren Dosen nicht immer ungefährlich und können im Körper eine starke Wirkung entfalten. So zum Beispiel Distickstoffmonoxid. Das sogenannte Lachgas wird zur schnellen Einleitung von Narkose eingesetzt. Es wird aber beispielsweise auch zum Aufschäumen von Sprühsahne in der Dose benutzt. Deshalb ist es frei verkäuflich. Leider wird es immer wieder missbräuchlich verwendet und als Droge eingesetzt. Die Nutzung dieser Betäubung kann schwerwiegende Folgen haben. Beispielsweise wird der Folat-Stoffwechsel inaktiviert, was dazu führt, dass B12 nicht mehr gut aufgenommen werden kann. Knochenmarkveränderungen oder irreparable Nervenschmerzen sind die Folgen. Bei häufiger Anwendung steigen das Suchtpotenzial und die Wahrscheinlichkeit, zu härteren Drogen zu greifen. Daher ist Lachgas inzwischen zur Einstiegsdroge geworden, was in Großbritannien bereits zu einem Verbot geführt hat. Es galt dort als die am dritthäufigsten konsumierte Droge.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mithilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime unter Apps bei Google Play oder im Apple App Store herunterladen.

Ihr  
Marc Schrott

Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

## Altkönig-Stift lädt zum Weihnachtsmarkt ein

**Kronberg (pf)** – Zum ersten Mal lädt das Altkönig-Stift ab Donnerstag, 28. November, 16 Uhr, zu einem dreitägigen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt ein. Worauf sich Bewohnerinnen und Bewohner schon seit vielen Jahren freuen, dürfen jetzt alle erleben, denn es gibt köstlichen Kaiserschmarrn, Glühwein, Bratwurst und Weihnachtsstollen, dazu Handarbeiten aus dem stiftseigenen Werkzentrum. Wer also noch auf der Suche nach einem handgemachten Präsent ist, findet hier Gestricktes, Holzarbeiten, Blumengestecke, selbstgebastelte Weihnachtskarten, dazu hausgemachte leckere Konfitüren und Chutneys. „Lassen Sie sich von uns in die Adventszeit einstimmen“, so lautet die Einladung aus dem Altkönig-Stift an alle Weihnachtsmarktfreunde. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt am Donnerstag und Freitag, 28. und 29. November, jeweils von 16 bis 19 Uhr, sowie am Samstag, 30. November, von 14 bis 17 Uhr.

## Ballschule für Kinder bei der SKG Oberhöchstadt

**Oberhöchstadt (kb)** – Seit Anfang November gibt es ein neues Angebot im Kindersportprogramm der SKG Oberhöchstadt. Immer freitags von 16 bis 17 Uhr startet die Ballschule für Kinder von fünf bis sieben Jahren mit Heike in der Sporthalle der Grundschule Schöne Aussicht. Hier gibt es eine Einführung in die Welt der Sportspiele durch verschiedene Spiele/Übungen, die taktische, koordinative und technische Basiskompetenzen im Umgang mit diversen Ballarten vermitteln soll. Dabei bleibt die Ballschule sportartenspezifisch, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich vielfältig mit der Materie auseinanderzusetzen. Die Ballschule versteht sich als ein Kindersportprogramm für alle. Ihre angezielte Wirkungsbreite reicht von der Förderung talentierter Ballkünstler bis hin zu Kindern mit motorischen Entwicklungsdefiziten. Anmeldungen werden ab sofort formlos per E-Mail an [info@SKG-im.net](mailto:info@SKG-im.net) angenommen.

## Kinder musizieren für erblindete Kinder beim Weihnachtskonzert der Söllhuber Stiftung im Schlosshotel

**Kronberg (pf)** – „Augenlicht für Kinder in Bangladesch“ ist auch in diesem Jahr wieder das Motto, wenn Angelika und Dr. Andrés Söllhuber mit ihrer Söllhuber Stiftung zum traditionellen Weihnachts-Charity-Konzert ins Schlosshotel einladen. Termin ist jeweils der letzte Sonntag vor dem ersten Advent, in diesem Jahr der Sonntag, 24. November. Beginn des Weihnachtskonzerts ist um 11 Uhr.

Im ersten Teil spielen hochbegabte Kinder und Jugendliche, die mit ihrem musikalischen Talent bereits Preise beim Mendelssohn Wettbewerb und beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen haben.

Den zweiten Teil bestreitet der 17 Jahre alte Pianist Samuel Meller, der schon als kleiner Junge die Gäste der Charity-Konzerte im Schlosshotel begeisterte. Seit 2021 besucht er als Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben die berühmte Yehudi Menuhin School in London und erhält neben seiner Ausbildung als Konzertpianist Unterricht in den Fächern Komposition, Jazz und Gesang.

Zum Konzertauftritt spielt die Jüngste der sieben Mitwirkenden, die sechsjährige Pianistin Madeleine Ritz, das Allegretto in C-Dur des 1748 in Chemnitz geborenen Komponisten, Organisten und Kapellmeisters Christian Gottlob Neefe. Weiter geht es mit der Pizzicato Polka, die von den Brüdern Johann und Josef Strauss auf einer Russlandreise gemeinsam komponiert wurde. Gespielt wird sie am Flügel von der neunjährigen Mira Kaloeva und ihrem ein Jahr älteren Klavierpartner Jan Kravchenko. Die 18jährige Cellistin Carmen de Haas, die am letzten Oktoberwochenende im Cals Forum erfolgreich am Kammermusikworkshop der Kronberg Academy „Mit Musik – Miteinander“ teilnahm, und die 16jährige Pianistin Julia Kaufmann, die in ihrer Altersgruppe beim diesjährigen Mendelssohn Wettbewerb mit 30 Punkten die beste Bewertung der Jury erhielt, bestreiten die nächsten drei Programmpunkte. Zunächst sind sie als Duo mit dem ersten Satz aus der Sonate für Violoncello und Klavier



Der 17-jährige Samuel Meller ist nicht nur ein begabter Pianist, sondern komponiert auch bereits. Zwei seiner Kompositionen wird er beim Weihnachtskonzert im Schlosshotel spielen.

Foto: privat

D-Dur op. 58 von Felix Mendelssohn Bartholdy zu hören. Danach interpretiert Carmen de Haas die Suite Nr. 1 BWV 1007 von Johann Sebastian Bach und Julia Kaufmann spielt die Etüde Nr. 12 von Frédéric Chopin. Den ersten Teil des Konzerts beschließt die 14-jährige Geigerin Mi-Helen Horn, den regelmäßigen Besuchern der Charity-Konzerte schon bestens bekannt, mit dem ersten und dritten Satz aus Henri Vieuxtemps Violinkonzert Nr. 5 op. 37. Nach der Pause setzt sich Samuel Meller an den Flügel und spielt zunächst die berühmte Rhapsody in Blue von George Gershwin. Danach darf sich das Publikum auf zwei Eigenkompositionen des jungen Pianisten freuen, der von sich sagt, dass er Musik wie die Luft zum Atmen braucht. Das erste Stück ist wieder eine Rhapsody, das zweite ein Tango.

Mit dem Konzerterlös erhoffen sich Angelika und Dr. Andrés Söllhuber, die magische Zahl von 3000 Augenoperationen bei einem Grauem Star erblindeten Kindern in Bangladesch zu erreichen

und zu überspringen. In den letzten 13 Jahren haben sie bereits knapp 3.000 Kinderaugen-Operationen finanziert. Jede dieser Operationen kostet mit Vor- und Nachsorge 150 Euro.

„Wir lassen uns von dem Motto leiten: Sehen ermöglichen, Bildung fördern, Chancen eröffnen“, so das Ehepaar Söllhuber, das für seine Initiative bereits mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Denn ohne Augenlicht haben Kinder in einem Land wie Bangladesch keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen und ohne Schul- und Berufsausbildung keine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben als Erwachsene.

Die Besucher des Weihnachts-Charity-Konzerts erleben also nicht nur ein angenehmes Musikereignis, sondern tun gleichzeitig etwas Sinnvolles und Gutes.

Eintrittskarten für das Konzert gibt es im Optikstudio Auge & Ohr in der Friedrich-Ebert-Straße 4 in Kronberg, Telefon 06173 – 5155.

## Erasmus-Café widmet sich dem „Foodsharing“ – Nachhaltiges Plädoyer für das Retten und Teilen von Lebensmitteln

**Kronberg (kb)** – Nach der Eröffnung des ersten deutschen „Erasmus Cafés“ am 30. Oktober 2024 in der Kronberger Stadthalle, hat das Café nun seinen „Betrieb“ auch tatsächlich aufgenommen. Das erste turnusmäßige Treffen fand am Freitag, 8. November, im Kronberger Rathaus, Katharinenstraße 7, statt. Zur Auftaktveranstaltung kamen auf Einladung der Kronberger SDG-AG rund 40 Interessierte in die Villa Bonn, um sich ein Bild davon zu machen, wie man nachhaltiger und sinnvoller mit Nahrungsmitteln umgehen kann. „Lebensmittelrettung“ war das Thema an diesem Nachmittag und hier ganz besonders die Arbeit der Organisation „foodsharing“.

Was es damit auf sich hat – das brachte Anja Laux den Besucherinnen und Besuchern des Erasmus-Cafés näher. Selbst seit geraumer Zeit ehrenamtlich als „Foodsharer“ engagiert, stellte Laux die Arbeit ihrer Organisation vor und berichtete zudem über die Möglichkeiten der Lebensmittelrettung.

Letztlich, so die Referentin, könne jeder „Foodsharer“ werden und damit Lebensmittel retten. Der Nachweis einer Bedürftigkeit spiele dabei keine Rolle. Vielmehr gehe es darum, dass Nahrungsmittel, die im Handel nicht mehr verkauft werden können, noch Verwendung finden und nicht auf dem Müll landen. Ob ein „Foodsharer“ die Produkte dann selbst verbrauche oder an Dritte, auch an Bedürftige abgebe, bleibe ihm oder ihr selbst überlassen. Möglich sei auch, gerettete Lebensmittel an sogenannte „Fairteiler“ abzugeben. Diese Fairteiler sind öffentlich zugängliche Räume, in denen die Lebensmittel gelagert und von allen Interessierten mitgenommen werden können.

Ob sich für einen solchen „Fairteiler“ auch in Kronberg ein Platz finden ließe? Das war eine der Fragen, die im Anschluss an den Vortrag unter den Café-Gästen rege diskutiert wurden. Die von Schülerinnen und Schülern der Kronberger Altkönigschule getragenen SDG-AG und die Organisation „foodsharing“ wol-



Gelungener Auftakt: Rund 40 Gäste waren der Einladung zum ersten Kaffee-Nachmittag ins Rathaus gefolgt.

Fotos: Stadt Kronberg

len hierzu ihren Austausch weiter vertiefen und die Einrichtung eines „Fairteilers“ initiieren. Betriebe, darunter auch Supermärkte, die bereit sind, Lebensmittel an „foodsharing“ abzugeben, gibt es bereits in Kronberg. Zum Abschluss des ersten Kaffee-Nachmittags erinnerte Nika Ristic vom SDG-Team daran, dass das Café jetzt jeden Freitag von 17 Uhr an seine Pforten im Kronberger Rathaus öffnet. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Kronberg und Umgebung sind wie immer herzlich willkommen.

Zum Hintergrund: Das Kronberger „Erasmus-Café“ ist das erste seiner Art in Deutschland. Ziel dieses paneuropäisch angelegten Projekts ist es, junge Leute in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu fördern und zugleich lokale Plattformen zu schaffen, auf denen sich Menschen jeden Alters über zukunftsweisende Ideen austauschen können.



Zum ersten Öffnungstag des Erasmus-Cafés im Kronberger Rathaus konnte Nika Ristic (re.) als Referentin Anja Laux (li.) begrüßen. Laux engagiert sich ehrenamtlich bei der Organisation „foodsharing“ und stellte den Gästen die Möglichkeiten des „Lebensmittelrettens“ vor.

## Verein Heckstadt: Ein langer Weg für den Spazierweg „In den Fichten“



Der Zustand des Weges vorher...

**Oberhöchststadt (kb)** – Schon lange vor der Corona-Pandemie wurde der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Oberhöchststadt an den Verein Heckstadt Freunde Oberhöchststadts e.V. herangetragen, sich des beliebten Spazierwegs „In den Fichten“ anzunehmen. Dieser Weg, der unter anderem das Altkönigstift mit weiteren Spazierwegen und Bänken – aufgestellt vom Verein – verbindet, führt zu wichtigen Anlaufpunkten wie dem Tennisverein, dem Kindergarten und der Grundschule. Zudem ist er ein verstecktes Naherholungsgebiet, das viel Ruhe und Natur bietet und ideal zum Verweilen ist. Da sich der Verein Heckstadt stets für die Heimatpflege und den Ortskern einsetzt, wurde frühzeitig Kontakt mit der Stadt Kronberg aufgenommen. In mehreren Vor-Ort-Terminen wurde die Situation erläutert und der Wunsch, den Weg instand zu setzen, traf auf Zustimmung. Doch dann kam Corona, und das Vorhaben musste zunächst auf Eis gelegt werden. Nach der Pandemie nahm der Verein das Projekt wieder auf und setzte sich



Der Weg soll in Abschnitten wieder hergerichtet werden.

Fotos: privat

durch zahlreiche E-Mails und Gespräche bei der Stadt für die Umsetzung ein. Doch die angespannte Personalsituation im Tiefbauamt, bedingt durch Krankheitsfälle und unbesetzte Stellen, verzögerte die Arbeiten erheblich. Bürgermeister Christoph König entschuldigte sich persönlich für die lange Wartezeit und erklärte die schwierigen Umstände. Dennoch blieb der Weg nie vergessen: Nach einem erneuten Ortstermin mit einer Tiefbaufirma ist nun endlich Bewegung in das Projekt gekommen. Die Wegverbindung soll in zwei Abschnitten hergerichtet werden. Einen genauen Termin für die Fertigstellung gibt es zwar noch nicht, aber der Bau hat begonnen. Der Verein Heckstadt ist dankbar, dass die Abteilung Tiefbau, trotz knapper Ressourcen, das Projekt vorantreibt. „Wir freuen uns sehr darauf, wenn der Spazierweg fertiggestellt ist und von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird“, erklärt der Verein. „Das Naherholungsgebiet in den Fichten ist ein wunderschöner Ort, der es verdient, entdeckt und genossen zu werden.“

### Herzensretter-Training beim Malteser Benefizmarkt

**Kronberg (kb)** – Schätzungen der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin (DGAI) zufolge könnten ca. 10.000 Menschen jährlich gerettet werden, wenn mehr Laien vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit der Reanimation beginnen würden.

Unter dem Motto „Prüfen – Rufen – Drücken“ bieten die Malteser im Rahmen des Benefizmarktes ein kostenfreies Training der Wiederbelebung an. In nur 90 Minuten zeigen die Malteser die wichtigsten Handgriffe, um Menschen mit Hilfe einer Herzdruckmassage zu retten.

Das Herzensretter-Training findet am Samstag, 23. November, um 16 Uhr in der Stadthalle Kronberg im Raum Kronthal während des Malteser Benefizmarktes statt.

### Online-Vortrag der IG Guaita-Park: Wie steht es um den Kronberger Wald?

**Kronberg (kb)** – Zu dem öffentlichen Online-Vortrag „Wie steht es um Deutschlands Wälder und speziell den Kronberger Wald?“ lädt die Interessengemeinschaft Guaita-Park am Donnerstag, 28. November, um 17.00 Uhr ein. Einwählen kann sich jede interessierte Person unter den unten angegebenen Kontaktdaten. Referenten sind Dr. Thomas Riedel, Bundesinventurleiter BWI der Bundeswaldinventur am Thünen-Institut für Waldökosysteme und Sebastian Gräf, Leiter des Forstamtes Königstein, der kurz zur Situation des Waldes in Kronberg und Königstein Stellung nimmt. In seinem Vortrag wird Dr. Thomas Riedel aktuelle Ergebnisse zur Bundeswaldinventur 2022, die Anfang Oktober 2024 veröffentlicht wurden, vorstellen. Deutschlands Wälder werden alle zehn Jahre inventarisiert. In der Pressemitteilung des Instituts heißt es dazu: Die Ergebnisse der vierten Bundeswaldinventur (BWI) zeigen ein differenziertes Bild der Waldentwicklung: Einerseits gibt es in Deutschland seit 2012 etwas mehr Waldfläche, es stehen mehr Laubbäume in den Wäldern und die Naturnähe nimmt langsam, aber beständig zu. Andererseits hat der Wald in der zweiten Hälfte der Dekade durch Trockenheit und Schädlingsbefall so stark gelitten, dass der Holzvorrat und damit auch der Kohlenstoffvorrat seit 2017 erheblich abgenommen haben.

### Sperrungen wegen Drückjagd

**Kronberg (kb)** – Für Samstag, 23. November 2024, ist in der Kronberger Gemarkung eine Drückjagd angesetzt. Zur Gewährleistung der Sicherheit von Fußgängern und allen anderen Verkehrsteilnehmern wird es erforderlich, mehrere Straßen und Wege zwischen 8.30 und etwa 14.30 Uhr zu sperren. Konkret von der Sperrung betroffen sind: Philosophenweg ab Wendehammer, Scheibenbuschweg, Buchholzweg, Grundweg, Im Kronthal.

### Sperrung in der Goethestraße

**Kronberg (kb)** – Zu Behebung eines Rohrbruchs muss die Schönberger Goethestraße auf Höhe von Hausnummer 5 vom 19. bis zum 22. November für den Verkehr gesperrt werden. Anlieger können die Straße beidseitig bis zur Sperrung befahren. Mit Verkehrsbehinderungen ist im Zuge der Sperrung zu rechnen.

Der Kohlenstoffvorrat der lebenden Biomasse im Wald hat im Vergleich zur letzten BWI 2012 zwar um ein Prozent zugenommen. Seit der Kohlenstoffinventur 2017 ging er allerdings um 41,5 Millionen Tonnen oder drei Prozent zurück. Da der Kohlenstoffverlust in der lebenden Biomasse in den Jahren 2017 bis 2022 höher war als die Zunahme beim Totholz und auch der Boden nicht mehr Kohlenstoff gespeichert hat, ist der Wald in diesem Zeitraum zu einer Quelle für Kohlendioxid geworden. „Das ist ein wichtiger Befund“, sagt IG-Vorsitzender Dr. Harald Jossé, „und es ist interessant zu sehen, wie die Forstwirtschaft damit umgehen will.“ Die IG Guaita-Park setzt sich seit vielen Jahren bereits für den Erhalt von Flora und Fauna in Kronberg ein.

Nach Dr. Riedel wird Sebastian Gräf, Leiter des Forstamtes Königstein, kurz auf die Situation beim hiesigen Wald eingehen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die an den Themen Nachhaltigkeit, Natur und insbesondere an Perspektiven zur CO<sub>2</sub>-Entwicklung interessiert sind. Wichtig ist, dass die Zuhörer/innen online direkt via Chat Fragen stellen können, die die Referenten sofort beantworten. Anmelden kann man sich zu dem kostenfreien Webinar mit dem Bitly-Code unter <https://bit.ly/30deET6>.

### Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert  
Stadt Kronberg Katharinenstraße  
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5  
Kaiserin-Friedrich-Haus,  
W.-Schwagenscheid-Str.  
Ernst-Winterberg-Haus,  
Frankfurter Straße 30 a  
Aral-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 52  
Esso-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 15  
Buchhandlung Limberger,  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4  
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5  
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1  
Kronberger Kino,  
Friedrich-Ebert-Str. 1  
Stadtbücherei, Tanzhausstraße  
Textilpflege, Hainstraße 16  
MTV, Schülerwiesen 1  
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36  
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20  
Biokaiser, Limburger Straße 2  
Aral-Tankstelle, Sodener Straße  
Rewe Westerbachcenter  
TEGUT, Frankfurt Straße 50



Jetzt  
Die Jobsite  
mit dem Social Media Boost  
**myjob.de**

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb  
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).  
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.  
**Sachverständiger für Parkettböden**  
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der  
**Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**  
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**  
oder unter [www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)



## ENERGIESPAREN KANN GANZ SCHÖN KUSCHELIG SEIN!

Decken Sie sich mit flauschigen Energiesparern ein.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

069/420000-0

Freie Waldorfschule Oberursel

## STERNENFEST

★ 23.11.2024 ★  
11:00 - 15:00

WEITERE INFORMATIONEN UND DAS PROGRAMM FINDEN SIE HIER.

VERANSTALTER | Die Gemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.  
Eichwäldchenweg 8 | 61440 Oberursel  
[www.waldorfschule-oberursel.de](http://www.waldorfschule-oberursel.de)

## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617  
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1  
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

**Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr**  
**Dienstag 9.00–12.00 Uhr**  
**Freitag 9.00–12.00 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

## Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18  
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

## Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2 a  
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach  
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;  
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -,  
Aufsuchende Demenzbetreuung;  
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf  
Pflegedienstleistung: kommiss. Herr Johannes Engelmann  
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg  
Zentrale: Telefon: 06173 92630  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst  
Monika Schulz & Anja Born  
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte  
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |  
www.betesda.de

Wochenspruch: Lukas 12, 35  
„Lasst eure Lenden umgürtet sein  
und eure Lichter brennen.“

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

## Donnerstag, 21.11.2024

19.30 Uhr 2. Theologischer Salon  
für Konfirmandeneltern  
im Hartmutsaal

## Freitag, 22.11.2024

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr  
Probe der Kinderchöre in der Johanniskirche  
19.30 Uhr Probe des Chores in der Johanniskirche

## Samstag, 23.11.2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss  
Andrea Kim, Violine  
Werke von Bach, Händel  
18.30 Uhr Abendgottesdienst  
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

## Sonntag, 24.11.2024

10.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag  
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

## 10.00 Uhr Kindergottesdienst

## Montag, 25.11.2024

15.00 Uhr Kaffeestunde im Hartmutsaal  
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser  
im Hartmutsaal

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483  
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,  
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

## Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

## Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.  
Lukas 12,35

## Donnerstag, 21.11.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Sonntag, 24.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres  
Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe  
Markus-Haus

## Montag 25.11.

18.30 Uhr Probe Montagsänger

## Dienstag 26.11.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof  
Pfr. Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

## Mittwoch 27.11.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

## Donnerstag 28.11.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

## Kollekten:

Am 24.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die AG  
Hospiz der EKHN.

Am 01.12. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die  
eigene Gemeinde.

(\* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,  
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

**Bankverbindung: Taunus Sparkasse**  
**IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58**

BIC: HELADEFITSK

**Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes**

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Sonja Lind, Telefon: 06173 9978774  
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

## Bürozeiten:

Mittwoch 9.00–11.30 Uhr

Freitag 9.00–11.30 Uhr

## Samstag, 23. November

10.00 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift  
16.00 Uhr Probe Krippenspiel in der Kirche  
(Renate Witzlau)

## Sonntag, 24. November

19.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
Pfarrerin Annabell Ulrich  
Orgel: Karl-Christoph Neumann

## Donnerstag, 28. November

15.30 Uhr Gottesdienst  
im Seniorenstift Hohenwald

## Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr  
Chorprobe Jubilate Chor  
Leitung: Elisabeth Stoll  
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg  
Freitags um 18.00 Uhr  
Meditation  
Hildegard Kaiser  
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der  
**Homepage der Gemeinde**



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

## PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533  
Kaplan Moritz Hemsteg ..... ☎ 06174 – 25 50 516  
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517  
Gemeindereferentin  
Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530  
**www.mariahimmelfahrtitaunus.de**

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-  
tags und an den Wochenenden ein.  
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-  
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um  
17.00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-  
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder  
Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch  
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,  
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-  
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so  
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-  
rer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtitaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtitaunus.de)  
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-  
men, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de).  
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende  
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-  
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von  
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon  
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-  
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf  
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig  
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne  
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im  
Büro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf  
der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden  
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal  
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen  
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen  
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-  
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.  
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,  
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-  
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der  
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

[pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen  
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen  
eingehalten.**

St. Peter und Paul  
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525

E-Mail: [pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

## Donnerstag, 21.11.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus  
Wortgottesfeier

## Sonntag, 24.11.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
15.00 Uhr Kirche Gottesdienst der ukrainischen  
Gemeinde

## Dienstag, 26.11.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein  
Probe des Kirchenchores  
Kronberg/Schönberg

## Donnerstag, 28.11.

15.00 Uhr kfd Donnerstagskreis  
im Café Merci

St. Vitus  
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525

E-Mail: [pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

## Donnerstag, 21.11.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

## Sonntag, 24.11.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

## Dienstag, 26.11.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe  
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

## Donnerstag, 28.11.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban  
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 \* Fax 06174 2550525

E-Mail: [pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

## Freitag, 22.11.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

## Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

[kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
[www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info)

## Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 61200

[kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
[www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info)

Joh 18, 33b–37

Du sagst es, ich bin ein König.

## Kaffetreff für Senioren

**Kronberg (kb)** – Die evangelische Gemein-  
de St. Johann lädt am Montag, 25. November  
2024, von 15 bis 17.30 Uhr zu Kaffee, Tee  
und Kuchen in den Hartmutsaal, Heinrich-  
Winter-Straße 2a in Kronberg ein. Das Team  
der evangelischen Gemeinde St. Johann bittet  
um Zusagen unter 06173/1617 oder unter [st-johann.kronberg@ekhn.de](mailto:st-johann.kronberg@ekhn.de), freut sich aber auch  
über spontane Besucherinnen und Besucher.

Vortrag zu den Themen  
Adipositas und Diabetes

**Kronberg (kb)** – Diabetiker helfen Diabeti-  
kern in Kronberg und Umgebung – das ist  
das Motto, das am Mittwoch, 27. November,  
um 19.30 Uhr mit einem Vortrag beglei-  
tet wird. Referentin ist die Internistin, Di-  
abetologin und Endokrinologin Dr. med. E.  
Ramos-Lopez aus Kronberg. Das Thema des  
Vortrags lautet: „Adipositas und Diabetes“. Veranstaltungsort ist der Hartmut-Saal der  
evangelischen Kirchengemeinde Kronberg,  
Heinrich-Winter-Straße 2a (Eingang über  
die Katharinenstraße). Interessierte Besucher  
sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

## Herbstsammlung der Caritas

**Kronberg (kb)** – Die Arbeitsgruppen Caritas  
St. Peter und Paul, St. Alban und St. Vitus  
informieren, dass die Herbstsammlung der  
Caritas von 26. November bis 5. Dezember  
in Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt  
stattfindet. „Wort und Tat - das gehört schon  
immer zusammen! Menschen, die Hilfe  
brauchen, dürfen wir nicht alleine lassen“,  
erklärt Christiane Pless von der Arbeitsgrup-  
pe. „Zuwendung und Beratung, Schutz und  
praktische Hilfe - dies leisten die haupt- und  
ehrenamtlichen Dienste der Caritas“. Eine  
unkomplizierte und kurzfristige finanziel-  
le Hilfe könne in vielen Fällen bereits dazu  
beitragen, dass Betroffene wieder Hoffnung  
schöpfen können. „Wir möchten unsere Mit-  
menschen nicht aus dem Blick verlieren und  
auch weiterhin Gutes bewirken“ so Christia-  
ne Pless weiter. Die Arbeitsgruppen Caritas  
St. Peter und Paul, St. Alban und St. Vitus  
bitten die Kronberger Bürger deshalb mit ei-  
ner Spende die wichtige Arbeit der Caritas in  
der Gemeinde zu unterstützen. Der Erlös der  
Sammlung verbleibt wie jedes Jahr zur Hälfte  
in den örtlichen Arbeitsgruppen der Kirchen-  
gemeinden. Dort werden die Sammlungsgel-  
der dazu verwendet, um in akuten Notlagen  
kurzfristig helfen zu können. Die andere  
Hälfte geht an den Bezirks-Caritasverband  
und den Diözesan-Caritasverband, die mit  
diesen Mitteln soziale Projekte unterstützen.

## Kammermusik-Konzert mit Händel und Bach in der Johanniskirche

**Kronberg (kb)** – Am Samstag, 23. November, ist um 18 Uhr in der Johanniskirche die Geigerin Andrea Kim zu hören. Auf dem Programm stehen die Sonate D-Dur, HWV 371 von Georg Friedrich Händel, die Partita in E-Dur für Violine solo von Johann Sebastian Bach und die Sonate E-Dur, BWV 1016. An der Orgel begleitet Kantor Bernhard Zosel. Der Eintritt ist frei.

Schon vor zehn Jahren widmeten sich Andrea Kim und Bernhard Zosel den Meilensteinen der barocken Sonatenliteratur in einer Konzertreihe. Die sechs Sonaten für Violine und obligates Cembalo sind Bachs bedeutendster Kammermusikzyklus, gewissermaßen sein kammermusikalisches Vermächtnis an die Nachwelt. Es waren die ersten Violinsonaten der Musikgeschichte, in denen das Tasteninstrument sich aus der Rolle der akkordischen Begleitung im Basso continuo löste und der Violine als gleichberechtigter Partner gegenübertrat. Die E-Dur-Sonate, die diesmal auf dem Programm steht, ist unter den Sonaten mit obligatem Cembalo die prachtvollste. Seit jeher steht die Kammermusik im Fokus von Andrea Kims künstlerischer Tätigkeit.

Als Gründerin und Künstlerische Leiterin des Amici Ensembles Frankfurt veranstaltet sie eigene Festivals und Konzertreihen und war mit diesem Ensemble auch schon mehrfach in der Johanniskirche Kronberg zu hören.

Andrea Kim konzertierte ebenso beim Brahms-Festival Lübeck wie bei den Otzberger Sommerkonzerten, den Kammermusiktagen Plön oder beim Kammermusikfest Sylt. Sie war beim Daejeon Festival South Korea und beim argentinischen Festival de Música de



Geigerin Andrea Kim und Kantor Bernhard Zosel präsentieren Werke von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach in der Johanniskirche. Foto: privat

los Siete Lagos zu Gast. Als Solistin trat Andrea Kim u.a. beim Schleswig-Holstein Musik Festival 2006 sowie 2010 mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Kristjan Järvi auf. Nach ihrem Engagement als Konzertmeisterin beim Philharmonischen Orchester Lübeck und bei den Bremer Philharmonikern war sie von 2008 bis 2016 Vorspielerin der Ersten Violinen beim hr-Sinfonieorchester; seit 2017 ist sie Mitglied im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

## Kronberger Kulturkreis lädt zur Weihnachtsausstellung ein

**Kronberg (kb)** – Der Kronberger Kulturkreis lädt zur 55. Weihnachtsausstellung ein. Am 28. November um 17 Uhr wird Bürgermeister Christoph König die Ausstellung in der Stadthalle eröffnen, im Anschluss wird diese werktags von 12 bis 19 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Ob Malerei, Kunsthandwerk oder Fotografie, den Kunstformen wird bei dieser Ausstellung inhaltlich keine Grenzen gesetzt. Eine gute Gelegenheit, auf die Suche nach außerge-

wöhnlichen Weihnachtsgeschenken zu gehen, denn auch dieses Jahr stehen alle Werke zum Verkauf. Interessierte Kunstschaaffende, die noch an der Ausstellung teilnehmen möchten, müssen vor Abgabe der Werke Mitglied im Kulturkreis werden. Das entsprechende Formular steht zum Download auf [www.kronberger-kulturkreis.de](http://www.kronberger-kulturkreis.de) zur Verfügung. Die Abgabe der Werke ist dann am Montag, 25. November, von 12 bis 19 Uhr in der Stadthalle.

## Kunstaussstellung von Anna-Maria von Engelhardt im Altkönigstift



Ausdrucksstarke Werke wie ihr Bild „Vier Damen“ präsentiert die Kronberger Künstlerin Anna-Maria von Engelhardt im Altkönigstift. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Metall, Leinwand und Papier: Die Kronberger Künstlerin Anna-Maria von Engelhardt präsentiert ihre facettenreiche Kunst in einer Ausstellung mit etwa 30 Werken unter dem Titel „Malerische Auseinandersetzung“. Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage am Donnerstag, 21. November, um 16 Uhr in der Galerie des Altkönigstifts in der Feldbergstraße 13, bei der die Künstlerin auch persönlich anwesend sein wird.

Schon in ihrer Jugend zeigte Anna-Maria von Engelhardt großes Interesse an Zeichnung und Malerei. Ausbildungsschritten in Berlin und Frankfurt am Main folgten viele Jahrzehnte der künstlerischen Tätigkeit. Ihr gesamtes Lebenswerk spiegelt ihre Begeisterung für die kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Sujets wider. Die unver-

wechselbare Ausdrucksstärke und eine mutige Farbgestaltung regen die Betrachter zum Nachdenken, Träumen und gelegentlich zum Schmunzeln an. Anna-Maria von Engelhardt beherrscht ein breites Spektrum an Techniken und Materialien. Ihre Werke erstrecken sich von figurativen Darstellungen über abstrakte Kompositionen bis zu humorvollen Karikaturen. Sie arbeitet sowohl auf Leinwand als auch auf Papier und Metall. Mit Ausstellungen unter anderen in Frankfurt, Wiesbaden, Hanau, Oldenburg und Berlin konnte Anna-Maria von Engelhardt bereits ihre Werke präsentieren.

Der Erlös aus der Ausstellung, die noch bis 29. Januar 2025 in der Galerie des Altkönigstifts zu sehen sein wird, geht zugunsten der Altkönig-Stiftung.

## Vernissage und Ausstellung mit dem Künstler Jim Avignon

**Kronberg (kb)** – Am Samstag, 23. November, lädt das Trashland-Kunstudio in der Adlerstraße 12 von 16 bis 20 Uhr zur Vernissage der Ausstellung unter dem Titel "If I had a soul" von und mit dem Künstler Jim Avignon ein. Jim Avignon ist Maler, Illustrator und Konzeptkünstler und einer der ungewöhnlicheren Charaktere in der aktuell eher karriereorientierten deutschen Kunstszene. Immer wieder sucht er die Konfrontation mit dem Establishment und legt sich dabei selten fest, ob er nun Pop-Art, Street-Art, ein Picasso on acid oder einfach nur der schnellste Maler der Welt sein will. Sein Markenzeichen sind leuchtende Farben, gelegentlich beißender Witz, unpräzises Material und ein schwindelerregender Output. Musik war schon immer Avignons Lieblingsreferenz und wohl auch der Grund, warum er überhaupt Maler werden wollte. Im letzten Jahr hat Avignon nun so viele tolle Titel ausgegraben, die ihn zu Bildern inspiriert haben, dass er daraus eine Ausstellung machen wollte. Die Ausstellung "If i had a soul" bei der zu jedem Bild ein Song als Inspiration Pate steht, ist bis zum Samstag, 27. Dezember zu sehen.

## ADFC-Fahrradklima-Test läuft noch bis zum 30. November

**Kronberg (kb)** – 54.260 Kilometer sind 249 Kronberger Radfahrer und Radfahrerinnen während des Stadtradelns gefahren. Ein toller Erfolg, über den sich auch – wie im Kronberger Bote vom 31. Oktober berichtet – Erster Stadtrat Heiko Wolf freut. Doch es geht noch weiter: Die ADFC Ortsgruppe Kronberg ruft alle Kronberger – egal, ob sie beim Stadtradeln mitgefahren sind – auf, beim Fahrradklima-Test mitzumachen. Wie ist das Fahrradfahren in Kronberg? Macht es Spaß? Ist es Stress? Wie einladend sind die Radwege? Klappt das Miteinander im Verkehr? Das möchte der Fahrradclub ADFC unter [www.fkt.adfc.de](http://www.fkt.adfc.de) wissen. Die Umfrage dauert nur 10 Minuten und geht noch bis zum 30. November. Besonders wichtig sind Vorschläge und Feedback von denjenigen, die sich vielleicht als Radfahrer oder Fußgänger nicht immer sicher fühlen. Im Endeffekt leisten alle Teilnehmer des Fahrradklima-Test einen Beitrag zu einer langfristigen Verbesserung der Verkehrsplanung. In diesem Sinne freut die ADFC Ortsgruppe sich darauf, die Ergebnisse des Fahrradklima-Test nächstes Jahr dem Ersten Stadtrat Heiko Wolf vorzustellen.

### Du fehlst.

Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.  
Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.



Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist die Erlösung Gnade.

Nach einem erfüllten Leben verstarb  
unsere liebe Maria, Oma, Uroma und Ur-Uroma

### Maria Roos

\* 3. 11. 1932 † 15. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Renate  
Martina und Thomas  
Yvonne und Johann  
Nicole, Lara und Andy  
Renè  
Nadine, Benni, Rosa und Theo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 27. November 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Falkenstein statt.

Kondolenzanschrift: Renate Ungeheuer, Sodener Str. 85, 61476 Kronberg

### Erika Schiese

† 8. 10. 2024

#### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hessenauer für die einfühlsamen und tröstenden Worte.

Michael und Claudia Schiese

Kronberg, im November 2024

Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es bei Dir sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.

Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.  
Und wenn Du Dich getröstet hast,  
wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben.

Antoine de Saint-Exupéry

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

### Monika Müller-Wilderink

\* 2. 11. 1946 † 14. 11. 2024

Gerhard Müller-Wilderink

Dr. Dennis und Julia Heuer  
mit Hendrik und Emily

sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Gerhard Müller-Wilderink, Im Haak 2, 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg, Talweg, statt.





## Stellenmarkt

Aktuell



Wir, die Kuffler Gastronomie aus der Alten Oper in Frankfurt, übernehmen ab Januar 2025 die gastronomische Bewirtung im Casals Forum in Kronberg.

Wir suchen Dich als

- Leitung Konzertgastronomie (m/w/d)
- Mitarbeiter im Konzertpausenverkauf in Teilzeit (m/w/d)
- Aushilfen im Konzertpausenverkauf (m/w/d)

Komm vorbei und stell Dich gerne direkt bei uns vor!

**Am Montag, dem 25. November 2024, um 15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder um 17.00 Uhr.**

Treffpunkt ist immer zur vollen Stunde auf dem Opernplatz vor der Rosso Suite.

Keine Zeit an diesem Tag? Dann melde Dich bei mir.

Andrea Eisenhauer: Tel. 0170-3079277 oder per E-Mail an [andrea.eisenhauer@kuffler.de](mailto:andrea.eisenhauer@kuffler.de)

## BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, hat zum sofortigen Eintritt für den Bereich Forst und Baumpflege folgende Stelle unbefristet zu besetzen

### Forstwirt\*in (m/w/d)

#### Aufgabengebiet:

Mitarbeit in der Unterhaltung und Bewirtschaftung des 1250 ha großen Stadtwaldes Bad Homburg v. d. Höhe unter Leitung des Revierförstlers auch unter Zuhilfenahme des Forstschleppers. Weiterhin ist die Unterstützung in der Baumpflege mit Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 17.000 öffentliche Bäume) der Park- und Grünanlagen der Kurstadt vorgesehen.

#### Anforderungsprofil:

Sie haben eine abgeschlossene Forstausbildung mit evtl. Erfahrung in der Baumpflege und verfügen über den Führerschein der Klasse B oder sogar CE und nachgewiesene Fahrpraxis. Der Umgang mit Schlepper und anderem technischen Gerät ist Ihnen vertraut. Es besteht die Möglichkeit über den Betriebshof den Führerschein CE zu erlangen. Gute Teamarbeit ist Voraussetzung. Wir würden ein jagdliches Engagement und ein Bekenntnis zur zeitgemäßen Jagd begrüßen.

#### Angebot:

Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TVöD (41500-50700 €/p.a.), eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein kostenloses RMV Premium Jobticket und die Möglichkeit eines Jobrads.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **07.12.2024** vorzugsweise per Mail an:

[meinezukunft\(at\)bbh.bad-homburg.de](mailto:meinezukunft(at)bbh.bad-homburg.de)

oder schriftlich an  
**Betriebshof Bad Homburg**  
Nehringstr. 7-9,  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



**Nachhilfelehrer (m/w/d)**  
in Königstein und Kronberg  
gesucht.  
Tel. 06171 206 2234

Auch kleine Anzeigen  
bringen oft  
**großen**  
Erfolg!

**myjob.de**  
Die Jobsite  
mit dem Social Media Boost



Mitarbeiter  
finden

Job suchen

Jobmailer  
abonnieren

Verlagshaus  
Taurus MEDIEN  
GMBH

Angelino Caruso  
Mediaberater

06174/9385 66

@caruso@hochtaunus.de



### Servicefachkraft & Serviceleitung (m/w/d)

für Familienbetrieb im Taunus gesucht.  
5-Tage-Woche, abends + Wochenende, Festanstellung und/oder Aushilfe, sehr gute Bezahlung.

#### Zum Deutschen Haus

Frankfurter Straße 18  
61479 Glashütten/Taunus  
H. Seel, Tel.: 0160 97963913  
hotel@zdhs.de · www.zdhs.de

Wir bieten eine Stelle als  
**ZFA / ZMP**

ab 01.01.25/nach Absprache  
Vollzeit/Teilzeit möglich  
Du bringst Lust und Spaß  
an der Arbeit mit,  
alles andere gibt es von uns.

Wir freuen uns auf deine  
Bewerbung

Zahnarztpraxis  
Dr. Schäfer-Geiger &  
Neumann-Paul  
65824 Schwalbach  
[info@praxis-in-limes.de](mailto:info@praxis-in-limes.de)

## Unterstützung (m/w/d) Bereich Sachbearbeitung

in der Hausverwaltung in Teilzeit (15 Std. pro Woche).

**Kurzbeschreibung des Unternehmens:** Die Zirener Hausverwaltung ist ein leistungsfähiges Unternehmen auf dem Gebiet der Immobilienverwaltung (Mietshausverwaltung, WEG-Verwaltung, Sondereigentumsverwaltung). Schwerpunkt Rhein-Main-Gebiet. Firmensitz ist Kronberg im Taunus.

#### Ihre Aufgabe:

- Korrespondenz mit Eigentümern, Mietern, Dienstleistern, ...
- Erstellen von Auswertungen für die Eigentümer

#### Und dafür bringen Sie mit:

- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Erfahrungen mit Hausverwaltungssoftware erwünscht (DOMUS)
- Strukturierte Arbeitsweise sowohl in Eigenverantwortung wie im Team
- Präzision und Zuverlässigkeit in der Arbeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sind Sie bereit für einen Kurswechsel?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Zirener Hausverwaltung · Ansprechpartner: Peter Zirener  
Frankfurter Straße 75 · 61476 Kronberg

Tel.: +49 172 66 77 210 · [peter.zirener@zirener-hausverwaltung.de](mailto:peter.zirener@zirener-hausverwaltung.de)

## Kronberger Geschichtssplitter

Aktuell

# „Ich will bei mir selbst bleiben“ – 100. Todestag von Hans Thoma

**Kronberg (war)** – Bilder von Hans Thoma sind heute nur noch selten zu sehen. Ganz anders war das zum Ende des 19. Jahrhunderts. Da waren seine Motive, Gemälde und Graphiken weit verbreitet und als Druck überall präsent. Er zählte damals zu den beliebtesten deutschen Landschafts- und Porträtmalern. Der Künstler stand einst in engem Kontakt zur hiesigen Malerkolonie und über diese Verbindung erwarb er sogar für wenige Jahre ein Domizil in der Burgstadt. Aktuell erinnert nur noch die Hans-Thoma-Straße an den einst hier wohnenden Maler, der vor 100 Jahren – am 7. November 1924 in Karlsruhe – verstarb. Thoma wurde 1839 in Bernau im Hochschwarzwald geboren. Zunächst versuchte sich der mittellose Thoma in mehreren Lehren als Uhrenschmied, Lithograph und Tüncher, ohne diese jedoch zu Ende zu führen. Autodidaktisch bildete er sich nebenher im Kunstmalen und -zeichnen weiter bis ihn 1859 die Großherzoglich Badische Kunstschule in Karlsruhe zum professionellen Kunststudium aufnahm.

### „Schwarzwaldbübele“

Doch auch hier tat er sich in der recht mondänen Residenzstadt als so genanntes „Schwarzwaldbübele“ schwer. Heimweh und sogar Hunger waren hier seine ständigen Begleiter, wie dem Buch „Hans Thoma in Frankfurt und im Taunus“ zu entnehmen ist, das die Museums-gesellschaft Kronberg im Taunus im Jahr 1983 anlässlich einer Thoma-Ausstellung herausgegeben hatte. Oft reichte sein Geld kaum für Malutensilien und Leinwand. 1867 wechselte Thoma nach Düsseldorf, wo er den aus Frankfurt stammenden Otto Scholderer kennenlern-

te, einem zukünftigen Mitglied der Kronberger Malerkolonie. Mit diesem reiste er nach Paris, der damals tonangebenden Kunstmetropole in Europa. Besonders die realistischen Bilder von Gustave Courbet, der sich 1858 in Frankfurt aufgehalten hatte, beeindruckten Thoma hier ganz besonders. Aber auch in Düsseldorf stießen die Motive des Schwarzwalds, insbesondere seine naturalistischen Landschaften und oft bäuerlichen Bildthemen durchweg auf Ablehnung. Standen diese doch allzu konträr zur damals herrschenden Kunstauffassung. Sein Spitzname zu dieser Zeit lautete „Hühnermaler“. In Düsseldorf waren sogar Karikaturen seiner Bilder im Umlauf.

### Unbeirrt

Doch Thoma hielt unbeirrt an seinem Stil fest, weil er wohl nach wie vor der Überzeugung war, noch Anerkennung zu finden. „Ich will nirgends hinaus. Ich will bei mir selbst bleiben“, so sein Kommentar. Nächste Station war für ihn München von 1870 bis 1876. Doch zum Besseren wendete sich das Blatt für ihn erst, als er nach Frankfurt wechselte. Freunde hatten ihm geraten, sein Glück in der Mainmetropole zu versuchen, da in dieser stark bürgerlich geprägten Stadt eine recht offene und tolerante Kunstauffassung herrschen sollte. Nachdem er anfangs nur temporär bleiben wollte, siedelte er schließlich ganz nach Frankfurt über, da er hier erstmalig mehr und mehr Aufträge für Bilder von finanzstarken Käufern und damit genügend Geld für sein Auskommen erhielt. Wiederum half ihm Scholderer beim Einleben. Bald war ein Atelier nebst Wohnung angemietet sowie Mutter und Schwester aus dem Schwarzwald nachge-

holt. Als dritte Frau kam noch die 1877 gehelichte Bonicella Bertener aus München hinzu, die er zuvor in der Malerei unterrichtet hatte. In Frankfurt, das seiner Aussage nach „in der Kunst jeden in seinem Wesen gelten läßt“, blieb er 22 Jahre von 1877 bis 1899 und integrierte sich rasch in die hiesige Stadtgesellschaft. Die Frankfurter Jahre gehören posthum gesehen zu seiner erfolgreichsten Schaffensperiode. Er bezeichnete sie selbst als die „glücklichsten seines Lebens“.

### Hochgeachtet

Da er zügig malte, konnte er entsprechend viel „produzieren“. Die Preise für seine Bilder stiegen mit der Zeit enorm. Nahm Thoma anfangs so gut wie jeden Auftrag an, so suchte er sich jetzt diese gezielt aus. Trotz dieser Erfolge blieb Thoma in seinem Innern nach wie vor eher ein Landmensch, der sich zur freien Natur und Stille hingezogen fühlte. Daher mietete er sich die Sommermonate über in Oberursel ein, um am Taunusrand ein ruhigeres Leben als in Frankfurt führen zu können. So sind seine zahlreichen Taunusbilder zu erklären. Noch heute erinnert im Vordertaunus-Museum in Oberursel die Hans-Thoma-Gedächtnisstätte an den Künstler. 1898 erwarb er schließlich ein Haus in Kronberg in der Jaminstraße. Über den Kauf hält er in einem Brief vom 16. Oktober 1898 fest. „Mit meinen Haus- und Atelierwünschen habe ich gestern einen großen Schritt vorwärts getan; ich habe nämlich ein Haus mit einem alten Kastanienbäumen bewachsenen Garten, der 34 Ar groß ist, gekauft, und zwar in Kronberg, in nächster Nähe des kaiserlichen Schlosses und zwar als Nachbar von Herrn Grunelius, der

mir einen Wink gab, daß die Sache zu haben sei. Das Ganze kostet 38000 M., ein Preis, der für Kronberg nicht zu hoch ist, und ich erhielt es auch nur so, weil der Besitzer scheint ziemlich plötzlich den Entschluß gefaßt zu haben nach Australien auszuwandern; so hat sich die Sache etwa innerhalb drei Tagen abgespielt. Allerdings muß ich nun ein Atelier anbauen.“ Jetzt intensivierte sich seine bislang lose Verbindung zu den Kollegen der hiesigen Malerkolonie. Zunächst wollte Thoma sein neues Domizil in Kronberg wohl nur als Sommersitz nutzen, um vielleicht später einmal ganz in die Burgstadt zu ziehen.

### Professur

Doch es kam letztlich anders, denn bereits im Jahr 1899 nahm er eine Professur an der Großherzoglichen Badischen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe an und begleitete in Personalunion den Posten des Direktors der dortigen Großherzoglichen Gemäldegalerie, der heutigen Kunsthalle. War er einst frustriert und verkannt aus Karlsruhe quasi geflohen, so kehrte er jetzt hochgeachtet zurück. Das Professorengehalt war weit niedriger als die Honorare, die er mit seinen Bildern inzwischen erzielen konnte. Dazu Thoma vor seinem Umzug: „Ich befand mich in den Verhältnissen, daß mir die 4000 Mark Gehalt ein Trinkgeld waren.“ Bis zu seinem Tod im Jahr 1924 verblieb er in der badischen Hauptstadt. Sein Anwesen in Kronberg verkaufte er bald nach dem Tod seiner Frau, die 1901 unerwartet verstorben war. Scheinbar waren für ihn mit dem Haus zu viele schöne Erinnerungen an seine geliebte Gattin verhaftet, die ihn sehr schmerzten.

## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Liederbach**  
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m<sup>2</sup> im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.  
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein: Villa**  
1.010 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 241 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.  
Energieausweis ist angefordert  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein**  
Frei stehendes EFH, 437 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m<sup>2</sup> im EG, 32 m<sup>2</sup> ausgebauter, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.  
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**  
**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Kleine Unternehmensberatung**  
**sucht Büroraum in Kronberg**  
(20 bis 50 m<sup>2</sup>) zur Miete  
per 1. 1. 2025.  
**Tel.: 06173 9880998**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**IMMOBILIEN-INFO**  
**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PoX**  
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## 32. Oberhöchstädter Martinsmarkt begeistert Besucher und unterstützt das Kinderhospiz „Bärenherz“

**Oberhöchstädt (eh)** – Am vergangenen Sonntag verwandelte sich das Haus Altkönig in Oberhöchstädt in einen Ort der Begegnung, Kreativität und Wohltätigkeit: Der 32. Martinsmarkt der Oberhöchstädter Marktfrauen zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die sich von der besonderen Atmosphäre und dem vielfältigen Angebot aus Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen mit einem starken sozialen Engagement verzaubern ließen.

### Mit viel Herzblut und Hingabe

Mit viel Herzblut hatten die Oberhöchstädter Marktfrauen den Markt vorbereitet, und die Mühe zahlte sich aus. Bereits früh am Morgen füllten sich die Räume und die Terrasse des Haus Altkönig mit Leben. An den über 20 weihnachtlich geschmückten Ständen fand sich eine Fülle an handgefertigtem Kunsthandwerk, Advents- und Weihnachtsschmuck – von filigranen Dekorationen über farbenfrohe Strickwaren und niedliche Kinderkleidung bis hin zu praktischen und liebevoll gestalteten Geschenken war für jeden Geschmack etwas dabei.

### Leckere Marmeladen und Stollen

Viele Besucher waren extra wegen der selbstgemachten Marmeladen und der frisch gebackenen Plätzchen, Kuchen und Stollen zum Martinsmarkt gekommen. „Die selbstgemachten Marmeladen schmecken viel besser als die aus dem Laden“, bestätigte ein Gast. „Und der Hefestollen schmeckt immer herrlich saftig“, fügte seine Frau hinzu. Ein Highlight waren auch in diesem Jahr wieder die Geschenkpäckchen für Kinder und Erwachsene mit einem Sachwert von fünf Euro, die verkauft werden, ohne dass der Inhalt den jeweiligen Käuferinnen und Käufern bekannt ist.



Eine reichhaltige Auswahl gab es wieder beim Kuchenbuffet auf dem Martinsmarkt in Oberhöchstädt. Inge Zeppenfeld und Rita Krah versorgten die Besucher mit süßen Leckereien.



Monika Bork, Hannelore Schmitt, Sylvia Jakobitz und Edeltraut Plötner setzen sich mit viel Herzblut und Hingabe für den Oberhöchstädter Martinsmarkt ein. **Fotos: Hartmann**



An den weihnachtlich geschmückten Ständen des Oberhöchstädter Martinsmarkts war für jeden Geschmack etwas dabei.

### Einkaufen und Gutes tun

Die Begeisterung der Besucher spiegelte sich nicht nur in den vielen strahlenden Gesichtern, sondern auch in den vollen Einkaufstaschen wider. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um nicht nur Schönes zu entdecken, sondern gleichzeitig auch Gutes zu tun: Der gesamte Erlös einschließlich der Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und vielen leckeren gespendeten Kuchen kommt dem Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden zugute. „Es ist ein besonderes Gefühl, hier einzukaufen. Man spürt, dass alles mit Liebe gemacht ist“, äußerte sich eine Besucherin. Der Martinsmarkt ist weit mehr als eine Verkaufsveranstaltung. Seit seiner Gründung im Jahr 1992 steht er ganz im Zeichen der Nächstenliebe. Von den ehemals fünf Frauen, die sich im Jahr 1992 als „Oberhöchstädter Marktfrauen“ zusammengefunden haben, führen noch zwei diese Tradition weiter: Hannelore Schmidt und Monika Bork. Damals wie heute dient ihr Einsatz gemeinnützigen

Herzensangelegenheit für alle Beteiligten“, freute sich eine Besucherin. „Der Martinsmarkt ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Tradition, Gemeinschaft und soziales Engagement Hand in Hand gehen können“, sagte Hannelore Schmidt, eine der beiden verbliebenen Gründungsmitglieder der Marktfrauen, die auch in diesem Jahr wieder reichlich Plätzchen, kleine Kuchen und leckere Stollen für den Markt gebacken hatte. Gemeinsam mit Monika Bork führt sie die Tradition fort, die vor über drei Jahrzehnten mit einer kleinen Gruppe von Frauen begann. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Arbeit so viel Unterstützung findet und wir einen Beitrag für das Kinderhospiz leisten können“. Der 32. Martinsmarkt war erneut ein lebendiges Zeichen für gelebte Nächstenliebe und Gemeinschaft. Die positive Resonanz der Besucher und die großzügigen Spenden zeugen davon, dass die Botschaft des Heiligen Martin – Teilen und Helfen – auch heute noch eine starke Wirkung entfaltet. Diesen guten Geist aufzugreifen und mit Leben zu füllen, ist den Oberhöchstädter Marktfrauen eine Herzensangelegenheit.



Erna Thamm aus Bad Homburg präsentiert ihre farbenfrohen Strickwaren.

Zwecken. Der gesamte Erlös – einschließlich der Einnahmen aus dem Verkauf von gespendetem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee – kommt dem Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden zugute. Das Hospiz begleitet Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien in schweren Zeiten und ist auf Spenden angewiesen, um über die Basisversorgung hinausgehende zusätzliche Angebote zu ermöglichen.

### Frisch geräucherte Taunus-Forellen



Der Duft von frisch geräucherten Fisch lockte die Gäste auf die Terrasse des Hauses Altkönig: Das Team räucherte und verkaufte Forellen vom Forellengut Herzberger.

Ein weiteres Highlight des Tages war der Duft von frisch geräucherten Taunus-Forellen vom Forellengut Herzberger, der die Gäste auf die Terrasse des Hauses Altkönig lockte. Das Team des Hauses Altkönig räucherte und verkaufte den Fisch direkt vor Ort. Auch gab es Rinds- und Bratwürste und heißen, duftenden Glühwein. „Man spürt, dass dieser Markt nicht nur eine Veranstaltung ist, sondern eine



Renate Dann aus Steinbach begeistert die Besucher seit mehr als 15 Jahren mit ihrer Seidenmalerei auf dem Martinsmarkt.

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

21. 11. - 27. 11. 2024

**Alter weißer Mann**  
Do., Sa. - Di. 20.15 Uhr

**In Liebe, eure Hilde**  
Sa., Mo. + Di. 17.30 Uhr  
Mi. 20.15 Uhr

**Münter & Kandinsky**  
So. 17.30 Uhr

**Der wilde Roboter**  
Sa. + So. 15.00 Uhr

**James Bond - Double Feature**  
Fr. 19.00 Uhr (fast ausverkauft)

**Dating Planet A - Film mit Live-Musik**  
28.11. - 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

FIELD COMMANDER C. PERFORMS THE SONGS OF **LEONARD COHEN**

Freitag, 10.01.25 Mainz - Frankfurter Hof  
Samstag, 25.01.25 Bad Homburg - Kurtheater

**KARAT**

Samstag, 25.11.25 Frankfurt - Alte Oper  
Tickets jeweils unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

**AUKTIONSHAUS Oberursel**

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg  
Louisenstr. 144, 61348 HG  
Telefon 06172 / 92 88 15

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Elektrotechnik Ritschel**  
Inh. Martin Ritschel  
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103  
info@elektro-ritschel.de  
www.elektro-ritschel.de

Beratung \* Planung \* Ausführung \* Service

**Freitag** 1 0  
**Sonntag** 8 4  
**Samstag** 3 1

**Bürger Calli gastiert im „Freizeit“**

Schönberg (kb) – Nach über 60 Jahren Bühnenpräsenz von Bürger Calli sollte es eigentlich ruhig um ihn bleiben. Aber er kann es nicht lassen und hat deshalb zu seinem nächsten Konzert die besten und schönsten Songs der 60er und 70er ausgesucht. Vom Protestsong über Liebeslieder bis zum Pop-Hit sind die Titel nach seinem Gusto neu interpretiert,

und er freut sich schon jetzt darauf, Weggefährten, Freunde und Freundinnen zu einem wunderbaren Konzertabend wiederzusehen. All das und noch viel mehr am Montag, 25. November, von 20 bis 22 Uhr im „Freizeit“, Friedrichstraße 49 in Kronberg. Der Eintritt ist, wie immer, frei. Um Spenden wird gebeten.



Bürger Calli präsentiert seine besten und schönsten Songs.

Foto: privat

**WAGNER ANTIK GALERIE**

**ANKAUF VON**  
Schmuck  
Gold & Silber  
Zahngold  
Marken-Uhren  
Münzen & Barren  
Besteck & Zinn  
Pelze jeder Art  
Ledertaschen  
Schmuck-Reparaturen aller Art  
Goldschmiedearbeiten

Do. 21 Fr. 22 Sa. 23 So. 24 Mo. 25 Di. 26 Mi. 27

**Kostenlose Bewertung vor Ort**

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein  
Parkmöglichkeiten vor Ort!

**Kontaktieren Sie uns:**  
06174 9610801 · 0176 60431216

**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

**Worst Case im Recepturkeller**

Kronberg (kb) – Die Classic Hard Rock Band Worst Case feiert am Samstag, 23. November, im Recepturkeller das 25-jährige Bandjubiläum. Musikalisch bewegen sich „Worst Case“ im klassischen Rock und Hard Rock. Einlass ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

**Schönberger Ortsbeirat tagt**

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, 28. November, findet ab 19.30 Uhr die 23. Sitzung des Ortsbeirats Schönberg im Sitzungssaal des Rathauses, Katharinenstraße 7, statt. Informationen zur Tagesordnung finden sich unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net>.

**Bauen & Wohnen**

**Selbsterbauer vor! – Individuell konfigurierbare HPL-Platten sind die ideale Wahl für DIY-Projekte in Haus und Garten**



HPL-Schichtstoffplatten sind ideal für DIY-Projekte geeignet. Sie sind nicht nur optisch attraktiv, sondern auch extrem robust, langlebig, hygienisch und pflegeleicht.

(Foto: epr/Gutta/Robert Kneschke – stock.adobe.com)

(epr) Um frischen Wind in die Haus- und Hofgestaltung zu bringen, können schon kleine Maßnahmen tolle Effekte erzielen. Der Nachteil: Die Wartezeit auf einen Handwerkertermin ist dabei oft genauso groß wie die Vorfreude auf das letztliche Ergebnis. Setzt man auf den richtigen Werkstoff, lassen sich viele Projekte aber auch einfach und kostengünstig selber realisieren. Extrem vielseitig zeigen sich Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate), die sich gerade im DIY-Bereich immer mehr

einen Namen machen. Warum? Ganz einfach: Mit HPL-Platten können innen wie außen dauerhaft strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen geschaffen und noch dazu in der persönlichen Lieblingsfarbe gestaltet werden. Gutta bietet ein hochwertiges Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt Hobbyhandwerkern darüber hinaus einen praktischen Konfigurator zur Verfügung, der Flexibilität und Komfort auf ein ganz neues Level hebt. Der Materialbedarf wird in wenigen Schritten individuell konfiguriert und enthält Angaben zu den gewünschten Maßen, Kantenbearbeitungen, Formfräsungen, Bohrungen oder Ausschnitten. Die exakten „made in Germany“-Zuschnitte werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Baumarkt-Fahrten und mühsames Schleppen. Von der neuen Schreibtischplatte über Raumtrenner bis hin zur Küchenrückwand sind im Innenbereich HPL-Platten mit einer Stärke von 6 bzw. 8 mm ideal. Dank facettenreicher Farbtonen wie modernem Anthrazit und Schwarz oder zeitlosem Beige bleiben auch optisch keine Wünsche offen. Er-

gänzt wird das Sortiment durch robuste HPL-Bau- und Fassadenplatten, die speziell für den Einsatz im Außenbereich konzipiert sind. Dank der vorgefertigten Zuschnitte und der leichten Montage sind das neue Mülltonnenversteck, die Verkleidung für das Gartenhaus oder die Arbeitsfläche für die Outdoor-Küche ruck, zuck umgesetzt. Sogar als vorgehängte hinterlüftete Fassade machen die HPL-Platten eine gute Figur, etwa in moderner Betonoptik. Mehr unter [www.platten-zuschnitt.com](http://www.platten-zuschnitt.com), [www.gutta.de](http://www.gutta.de) und [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de)



Witterungsbeständige HPL-Bau- und Fassadenplatten sind ebenfalls Teil des Gutta-Sortiments. Sie können z. B. für die Gestaltung individueller Sichtschutzsysteme verwendet werden. (Foto: epr/Gutta)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Fenster für kleine Abenteurer**

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)



**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)



**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsaflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)